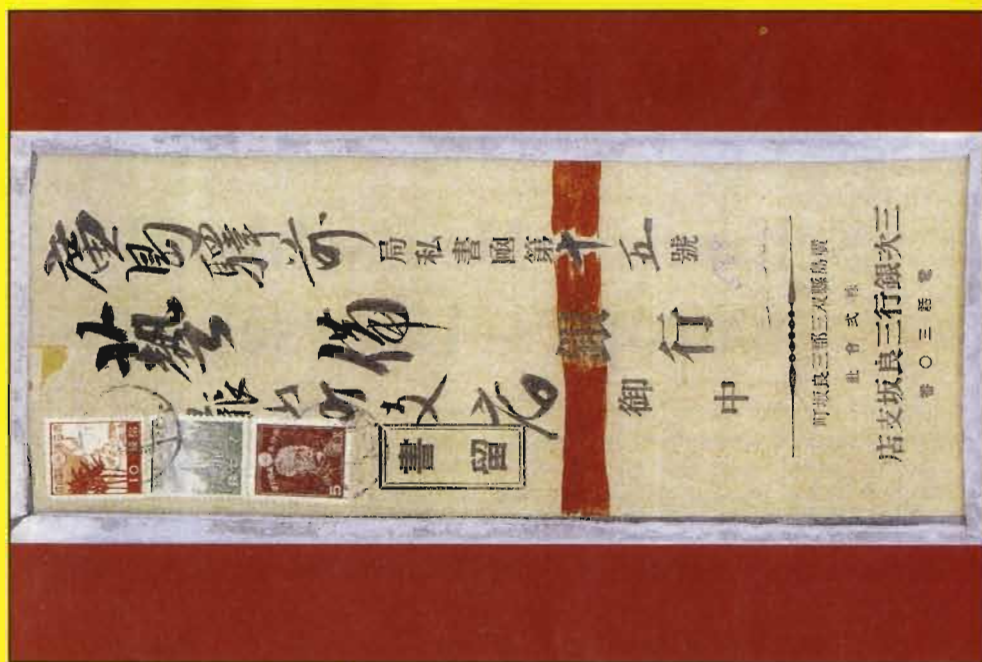


Landesverband Südwestdeutscher
Briefmarkensammler-Vereine e.V.

Im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



SÜDWEST AKTUELL



233

März
2009

5.-7. März:

Internationale Briefmarken-Börse München

22. März:

Hiroshima-Brief in Hechingen

Bund: Weitere ATM-Varianten

Vereine im Internet - Gesamtliste

Einzelpreis
3,- Euro



Auktion vom 24./25. April 2009

Wir versteigern wie gewohnt alle Lose echt

ohne jedes Limit

Schweiz – Deutschland Europa – Übersee

Mit reichhaltigem Angebot marktfrische Bedarfspost ganze Welt ab klassische Ausgaben, insbesondere der Länder Schweiz, Spanien, Portugal, Italien (inkl. Gebiete), Griechenland, Türkei, Polen und Russland (inkl. Gebiete)

Vorbesichtigung der Lose in unseren Geschäftsräumen ab 8. April 2009

Gegen eine Schutzgebühr von Euro 10,- erhalten Sie unseren reich illustrierten Luxuskatalog zugestellt (Postbank Ffm. Kto. Nr. 300404-609, BLZ 500 100 60)

Schwarzenbach Auktion Zürich Internationale Briefmarken – Auktionen

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00,

Fax 0041 43 244 89 01, www.schwarzenbach-auktion.ch, E-Mail: schwarzenbach-auktion@bluewin.ch



SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes
Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.

Nr. 233

März 2009

Zum Titelbild

Am 22. März 2009 zeigen die Briefmarkenfreunde Hechingen in der Stadthalle Hechingen von 9-16 Uhr neben dem Hiroshima-Brief weitere philatelistische Raritäten in ihrem „Exklusiven Raritätenkabinett“.

Der Hiroshima-Brief befindet sich im Besitz des Bundes Deutscher Philatelisten. Vereine können ihn (gegen Gebühr) dort ausleihen.

Mit der dazugehörigen Vitrine inklusive auffälligem Banner ist er eine stete Mahnung für den Frieden in der Welt.

Südwest aktuell im Internet!!!
www.Briefmarken-Suedwest.de

Aus dem Inhalt:

	Seite		Seite
Zur Sache	5	- Neue Liechtenstein-Serie	15
Impressum	6	- Darwin-Jahr 2009	15
Aus den Fachbereichen	10	- Vereine im Internet	16-18
Personalien	11	Aus den Regionen	20-33
Berichte und Meinungen		12. IBB München	34
- Slowakei ist Euro-Land	13-14	Terminkalender	35-41
- Bund: ATM-Varianten	14-15	LV-Anschriften	41-42



Unser Geschäft in der Stuttgarter Innenstadt!

Königstraße 1

**Alle SAFE-Erzeugnisse lagernd.
Wir beraten Sie unverbindlich.
(andere Fabrikate ebenfalls lagernd)**

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 10:00-18:30 Uhr

Sa: 10:00-16:00 Uhr



Zur Sache



Beitragsanpassung durch den BDPH vorgesehen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sammlerfreundinnen und Sammlerfreunde.

Ihr Verein, der Landesverband Südwest und der BDPH sind Ihre Partner, wenn es um die Philatelie geht. Diese drei Partner helfen vielfach und auf unterschiedliche Art und Weise bei unserem Hobby.

Die mit dieser Unterstützung verbundenen Leistungen kosten auch Geld. Das muss uns allen bewusst sein. Ein Teil Ihres Vereinsbeitrages führt Ihr Verein an den Landesverband und den Bundesverband, den BDPH, ab. Im jährlichen Mitgliedsbeitrag Ihres Vereines, den Sie zahlen, sind € 5,50 für den Landesverband und € 8,50 für den BDPH enthalten.

In den letzten Jahren hat der Landesverband Südwest verschiedene Entscheidungen getroffen und umgesetzt, um mit dem ihm anvertrauten Geld noch sparsamer als schon gewohnt umzugehen, ohne dabei aber an den Leistungen an die Vereine und Sie als Mitglieder Abstriche machen zu müssen. Selbstverständlich

wird unser Handeln auch unter der Prämisse eines wirtschaftlichen Umganges mit den uns überlassenen Beiträgen ständig überprüft.

Auch der Bundesverband hat in den vergangenen Jahren durch verschiedene Maßnahmen erreicht, dass die Ausgaben-seite nicht ständig gewachsen ist, wie es in anderen Bereichen wie auch im privaten Jahr für Jahr geschehen ist. Damit der BDPH aber auch weiterhin die uns als Mitglieder inzwischen vertrauten Leistungen erbringen kann, hat sich der Bundesvorstand rechtzeitig und ausführlich mit der wirtschaftlichen Situation auseinandergesetzt.

Bundes-Schatzmeister Franz Fischer hat in der Sitzung des Verwaltungsrates im Januar in Bonn Haushaltsschätzungen vorgelegt, die eine Anpassung des BDPH-Beitrages aufgrund fallender Mitgliedszahlen und der jährlichen Inflationsrate ab dem Jahr 2011 erforderlich erscheinen lassen.

Obwohl durch stetige Mitgliederwerbemaßnahmen versucht wird, neue Sammlerinnen und Sammler zu gewinnen, lässt sich der seit einigen Jahren festzustellende Mitgliederverlust von bundesweit jährlich 2.000 Personen nicht aufhalten.

Um die vom BDPH zu erbringenden Leistungen an Sie auch weiterhin erfolgreich ermöglichen zu können, hat nun der BDPH die Landesverbände davon unterrichtet, dass der Bundesvorstand entschieden hat, den Beitragsanteil des BDPH ab dem Jahr 2011 erhöhen zu wollen und zu müssen. Der Bundesvorstand ging dabei von einer Beitragsanpassung in Höhe von € 3,- im Jahr aus.

Über eine Beitragserhöhung hat die Hauptversammlung des BDPH zu beschließen. Da der BDPH seine Hauptversammlungen alle zwei Jahre durchführt, ist es aufgrund dieser Absicht notwendig, in der dies-

Impressum:

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., www.Briefmarken-Suedwest.de

1. Vors.: Torsten Pelant, Fichtenstraße 3, 72141 Walddorfhäsloch
Telefon 0 71 27 / 2 25 69, Torsten.Pelant@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 37 33 31, Fax 0 62 21 31 95 61
Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06, swa@Briefmarken.org

Herstellung: WDW Druck GmbH, Gustav-Throm-Straße 1, 69181 Leimen/St. Ilgen
Telefon 0 62 24 / 93 04 10, Fax 0 62 24 / 93 04 47

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

DIETER BROCKS

Assekuranz-Makler

Versichert den Fachhandel:

„Philatelie“ und Numismatik“

Auktions- Lagerstock- und Geschäftsversicherungen

Transport – Versand und Valorenversicherung

Versichert die Sammler:

Briefmarken und Münzen

Spezialpolicen

Ausstellung Haus und Wohnung

Ab 01.01.2009 in Kooperation mit

VON BERENBERG-GOSSLER & CO.

+ E.Aug. Knoop & H. Bauch GmbH & Co. KG Versicherungsmakler

DIETER BROCKS · WENDENSTRASSE 6 · 20097 Hamburg
TEL.: (040) 826269 · FAX.: (040) 823212 · E-MAIL: info@dieter-brocks.de

jährigen Hauptversammlung, die am 19. September 2009 in Bad Sassendorf stattfinden wird, darüber zu entscheiden und zu beschließen.

Die Landesverbandsvorsitzenden haben in der Wintersitzung des Verwaltungsrates über das Anliegen des Bundesverbandes ausführlich diskutiert. Im Interesse aller Sammler im Südwesten habe ich dabei meine Bedenken im Zusammenhang mit einer Beitragserhöhung vorgetragen, wobei auch nicht zu verkennen ist, dass es bei einem begründeten Sachverhalt wohl wenig vermeidbar ist, einer Beitragsanpassung nicht zuzustimmen. Jedoch bin ich der Meinung, dass Entscheidungen, die sich stark auf den Etat des BDPH auswirken, auch offen angesprochen und diskutiert werden müssen.

Bei der Verwaltungsratssitzung wurden von mir verschiedene Positionen nachgefragt und auch der Hinweis in die Diskussion eingebracht, mittels der vorhandenen Rückstellungen die Beitragserhöhung um zwei Jahre zu verschieben. Bei der Abstimmung über die Empfehlung, der BDPH-Hauptversammlung die Beitragsanpassung vorzuschlagen, habe ich dagegen gestimmt.

Die Mehrheit meiner Kollegen war aber der Meinung, den Beitrag anzuheben und hat dabei über den Vorschlag des Bundesvorstandes hinaus mehrheitlich entschieden, der Hauptversammlung im September eine Erhöhung um € 3,50 vorzuschlagen.

Sie werden sich nun fragen, weshalb unter den vorgetragenen Absichten des Bundesvorstandes zur Beitragsanpassung im vergangenen Jahr ein hauptamtlicher Mitarbeiter für die Öffentlichkeitsarbeit gesucht und auch eingestellt worden ist. Dafür gibt es mehrere Gründe: Der BDPH hat in den vergangenen Jahren dieses Tätigkeitsfeld mit fähigen Personen ehrenamtlich besetzen können. Dies sollte so beibehalten werden. Da sich nach intensiver Suche und auch einem entsprechenden Aufruf hin niemand dafür finden ließ, waren Überlegungen notwendig, wie diese wichtige Aufgabe

anders erfüllt werden kann. Die Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte hat dann signalisiert, eine hauptamtliche Stelle des Pressereferenten und Öffentlichkeitsmitarbeiters mit zu finanzieren.

Bereits in den wenigen Monaten seit Besetzen dieser Stelle sind erste Erfolge sichtbar: Durch regelmäßige Presseaussendungen wird auf der einen Seite dem Image des Briefmarkensammlers wieder entsprechend seines Stellenwertes in der Gesellschaft zu mehr Wahrnehmung verholfen und auf der anderen genießen Sie als Mitglieder durch regelmäßig ins Internet gestellte Beiträge und philatelistische Artikel von dieser wertvollen Arbeit. Eine umfassende Stellungnahme des BDPH zu der geplanten Beitragsanpassung lesen Sie in Ihrer Ausgabe des März-Heftes „*philatelie*“. Die Mitglieder des Landesverbandsvorstandes werden die beabsichtigte Beitragsanpassung mit Ihren Vereinsvorsitzenden im Rahmen der Frühjahrsregionaltagungen ausführlich diskutieren. Dazu kann und soll auch Ihre Meinung mit einfließen.

Ich will an dieser Stelle nicht vergessen, Ihnen davon zu berichten, dass sich auch der Geschäftsführende Landesverbandsvorstand ausgiebig mit der Höhe seines Beitragsanteils auseinander gesetzt hat und der Frage nachgegangen ist, wie sich die allgemeine Kostenentwicklung und der Mitgliederrückgang auf die Finanzen des Landesverbandes in den nächsten Jahren auswirken. Dabei kamen wir zu dem Ergebnis, dass es aufgrund der ergriffenen Maßnahmen gelingen wird, die Beitragshöhe für den Landesverband in den nächsten Jahren stabil zu halten.

Ihr



Torsten Pelant
1. Vorsitzender

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHER



***Philatelie mit Niveau –
Sie haben die Wahl,
wir haben die Auswahl –
Briefmarken-Experten im APHV***

Die Mitgliedsfirmen in Baden-Württemberg stellen sich vor

Name	Straße	PLZ	Ort	Telefon
Bierenbrodt/Wilhelmy, Uwe	Q3, 4	68161	Mannheim	06 21 / 2 53 77
Rösler, Ursula	Isoldestraße 14	68199	Mannheim	06 21 / 81 21 16
Moratz, Detlev	Zeppelinstraße 64	69121	Heidelberg	0 62 21 / 48 40 70
Finzer, Ronald	Postfach 12 48	69207	Sandhausen	0 62 24 / 8 03 83
Noé, Karl-Heinz	Dammweg 34	69245	Bammental	0 62 23 / 4 80 91
DBA Stuttgart GmbH	Calwer Straße 58	70173	Stuttgart	07 11 / 29 20 80
Kleisz, Helmut	Königstraße 42	70173	Stuttgart	07 11 / 22 83 06
Rauss & Fuchs GmbH	Büchsenstraße 15	70173	Stuttgart	07 11 / 29 09 68
Merkur GmbH	Relenbergstraße 78	70174	Stuttgart	07 11 / 2 28 50 70
Württ. Auktionshaus für Postwertzeichen Joachim Erhardt GmbH	Relenbergstraße 78	70174	Stuttgart	07 11 / 22 85 05
Schulz, Karl-Eberhardt	Traubergstraße 4	70186	Stuttgart	07 11 / 48 23 44
Briefmarken Lindner KG	Grazer Straße 16	70469	Stuttgart	07 11 / 8 10 60 81
Mayer, Thomas	Fahrionstraße 43	70469	Stuttgart	07 11 / 61 75 73
Ruccius, Bernd	Auf dem Haigst 1	70597	Stuttgart	07 11 / 3 41 79 30
Wilfried Kaiser Sammlerkabinett	Herrenberger Straße 6	71032	Böblingen	0 70 31 / 2 52 08
Beutler, Karl	Turmgasse 21	71063	Sindelfingen	0 70 31 / 87 13 04
Schulz, Peter	Heimerdinger Straße 53	71254	Ditzingen	0 71 56 / 69 47
Reich, Klaus	Mathildenstraße 21/1	71638	Ludwigsburg	0 71 41 / 92 54 12
Lindner	Rottweiler Straße 38	72355	Schömburg	0 74 27 / 70 10
Falzos-Gesellschaft mbH				
Bach, Bernhard	Langenenslinger Straße 3	72488	Sigmaringen	0 75 71 / 35 71
KOBRA	Siemensstraße 4	72622	Nürtingen	0 70 22 / 6 12 12
Rudi Schlattner GmbH				
SAFE Schwäbische Albumfabrik GmbH & Co. KG	Ermsstraße 60	72658	Bempflingen	0 71 23 / 93 92 0
Marken Schneider	Keplerstraße 11	72762	Reutlingen	0 71 21 / 93 65 0
Mezei OHG	Bollwerkstraße 2	72764	Reutlingen	0 71 21 / 33 85 35
Werner GmbH	Wackersteinstraße 53	72793	Pfullingen	0 71 21 / 7 75 97
Böttiger, Wolfgang	Stuttgarter Straße 2	73430	Aalen	0 73 61 / 6 21 64 +63 06 95
Peter, Dietmar	Bocksgasse 49	73525	Schw. Gmünd	0 71 71 / 6 64 88
Meyer, Werner	Banzemiedweg 16	73527	Täferot	0 71 75 / 92 10 90
Hermann E. Sieger GmbH	Venusberg 32-34	73545	Lorch	0 71 72 / 40 31

BRIEFMARKENHÄNDLER-VERBAND E.V.

Name	Straße	PLZ	Ort	Telefon
Carda, Michael	Höllgasse 1	73614	Schorndorf	0 71 81 / 6 63 43
Hirschke, Friedrich	Eckenerstraße 14	73760	Ostfildern	07 11 / 34 98 13
Ammann, Gert	Görlitzer Weg 4	74321	Bietigheim	0 71 42 / 6 40 86
Christoph Gärtner GmbH	Steinbeisstraße 6 + 8	74321	Bietigheim-Bissingen	0 71 42 / 7 89 0
Ellinger, Alfred	Untere Gasse 25	74582	Gerabronn	
Hammel, Bernd	Galgenbergstraße 3	74626	Bretzfeld-Schwabbach	0 79 46 / 84 35
Aldenhoven, Sven	Mühlweg 6	74731	Walldürn-Neusass	0 62 82 / 88 02
Olivier, Heinz-Werner	Höhenstraße 8	75334	Straubenhardt-Langenalb	0 72 48 / 54 09
Briefmarkenhaus Gert Müller	Kaiserstraße 177	76133	Karlsruhe	07 21 / 2 45 62
Briefmarken Auktions- + Handelshaus Inh. Jürgen Götz e.K.	Steinhof 12	77704	Oberkirch	0 78 02 / 9 34 40
Mangold, Heide	Klarastraße 12	77977	Rust	0 78 22 / 86 73 59
Lenz, Axel	Thurgauer Straße 1	78224	Singen	0 77 31 / 6 49 82
Schantl, Thomas	Max-Stomeyer-Straße 116	78456	Konstanz	0 75 31 / 942 99 60
Kuhnkies, Ingo	Scheffelstraße 8	78462	Konstanz	0 75 31 / 2 53 07
Böheim, Dr. Julius	Fließhornstraße 8	78465	Konstanz	0 75 33 / 57 96
Dr. J. Hugo Hörr Nachf.	Litzelstetten-Holdersteig 36	78465	Konstanz	0 75 31 / 4 42 76
Eckenschwiler, Heidi	Hochstraße 16	78476	Allensbach	0 75 33 / 93 33 28
Fiebig, Roswitha	Rubäckerstraße 2	78564	Wehingen	0 74 26 / 75 84
Briefmarken-Holti	Schorenweg 6	78713	Schramberg	0 74 22 / 13 29
Zwirello, Johannes	Postfach 62 45	79038	Freiburg	07 61 / 8 97 24 55
Groß, Thomas	Auf der Zinnen 4	79098	Freiburg	07 61 / 3 73 73
Briefmarken Frey	Erwinstraße 38	79102	Freiburg	07 61 / 7 26 22
Weber, Wolfgang	Schulstraße 24	79312	Emmendingen	0 76 41 / 4 88 97 + 07 11 / 2 86 48 04
Mittelstrass, Michael	Postfach 13 14	79373	Mülheim	00 33 389 / 72 85 52
Stade, Daniel	Rathausplatz 3	79576	Weil am Rhein	0 76 21 / 7 84 22
Dreher, Werner	Breslauer Straße 6	86720	Nördlingen	0 90 81 / 2 20 72
Wagner + Behm	Platzgasse 19	89073	Ulm	07 31 / 6 58 16
Wagner, Hans	Münsterplatz/Brautgasse 3	89073	Ulm	07 31 / 6 58 21
Schumann, Ralf	Hauptstraße 41	89275	Elchingen	0 73 08 / 4 24 52
Philatek Verlagsauslieferung Matthias Kakarutt	Mozartstraße 67	89548	Königsbronn	0 73 28 / 63 40 und 78 56
Baumeister, Harald	Veith-Stoss-Straße 1	97941	Tauberb.heim	0 93 41 / 53 89

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHER BRIEFMARKENHÄNDLER-VERBAND E.V.

1. Vorsitzender: Friedrich Hirschke

Eckener Straße 14, 73760 Ostfildern, Tel. 0711 / 349813, Fax 0711/ 3400686

Aus den Fachbereichen

Veranstaltungen rechtzeitig anmelden!

Briefmarken-Ausstellungen müssen rechtzeitig angemeldet werden, wenn sie einen finanziellen Zuschuss bekommen sollen. Die Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte schreibt vor, dass Ausstellungen und 1-Rahmen-Wettbewerbe mindestens 6 Monate und Rang-3-Ausstellungen mindestens 12 Monate vor der Durchführung angemeldet sein müssen. Es wird auch empfohlen, Tauschtage und Börsen rechtzeitig anzumelden, damit diese rechtzeitig in der Südwest aktuell veröffentlicht werden.

Anmeldungen an die Fachstelle Ausstellungswesen, Walter Marchart, Porschestraße 9, 71706 Markgröningen

Ein-Rahmen-Wettbewerbe zu vergeben

Für das Jahr 2009 können noch Ein-Rahmen-Wettbewerbe angemeldet werden. Der Zuschuss der Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte sowie des Landesverbandes wurde auf insgesamt 450,00 Euro erhöht.

Es müssen mindestens 20 Rahmen mit Ein-Rahmen-Exponaten vorhanden sein.

Nähere Auskünfte und Anmeldung über Walter Marchart, Porschestraße 9, 71706 Markgröningen.

Bericht der Kassenprüfer

Nach der LV-Satzung haben die Kassenprüfer jährlich die Kasse zu prüfen und über die Feststellungen dem LV-Tag oder in der SÜDWEST AKTUELL zu berichten. Aus organisatorischen Gründen konnte die Kassenprüfung leider nicht bis zum

Redaktionsschluss durchgeführt werden. Wir werden daher den Bericht der Kassenprüfer sowie die Bilanz in der SÜDWEST AKTUELL 234 (erscheint im Juni 2009) veröffentlichen.

Dittmar Wöhlert

Zeitschrift „Philatelie“: Keine Rückmeldung mehr bei falschen Adressen!

Ab dem 1. April (kein Aprilscherz!) gibt es keine Rückmeldungen mehr, wenn die Philatelie nicht zugestellt werden kann.

Bislang hat die Deutsche Post AG kostenlos für den BDPH solche Rückmeldungen gegeben („Empfänger unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln“ etc.). Daraufhin wurde der Ortsverein informiert und um die neue Anschrift gebeten, diese wurde eingepflegt und die nächste Auslieferung hat dann wieder geklappt.

Da aber ab dem 1. April 2009 für die Rückmeldung eine Gebühr je Heft erhoben werden soll (nicht nur für die Hefte, die als Rückläufer kommen, sondern für alle Hefte, die verschickt werden! Das sind im Jahr ca. 600.000 Stück!), hat sich der BDPH dazu entschlossen, diese Gebühr nicht zu bezahlen.

Nun kommt es oft genug vor, dass die Nichtzustellung aus diversen Gründen zwar auf der Sendung vermerkt wurde, die Adresse aber trotzdem richtig war (das liegt wohl häufig an den Zustellern – keine Lust, ins Hinterhaus zu laufen etc. – Beispiele gibt es genug!).

Um zu gewährleisten, dass Sie auch künftig regelmäßig die Philatelie erhalten, bitte unbedingt bei Anschriftenänderungen Ihren Verein informieren – der gibt die Änderung dann weiter. Sollten Sie – ohne umgezogen zu sein – plötzlich keine Philatelie mehr bekommen, bitte ebenfalls bei Ihrem Vereinsvorsitzenden melden!

Christian Klouda

Personalien

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften

Für 60 Jahre Treue wurden geehrt:

Hans-Georg Keppler, Ottmar Klaus, Adolf Keppler, Heilbronner PhV..

Für 50 Jahre Treue wurden geehrt:

Stefan Bischoff, Freiburger BSV; Wolfram Rögler, Verein Rastatter BS; Hans Musch, Peter Ohnmeiß, Manfred Finger, Jürgen Fricke, Werner Fischer, Karl Oehler, Heilbronner PhV.; Kurt Buck, Gerhard Jauch, Johann Lung, Erich-Hugo Schlenker, BSV Schwenningen; Heinz Jung, BSV Esslingen; Herbert Markert, BSV Aalen; Adolf Hajny, Helene Ruoff, Alfred Weck, **BSV Johannes Feifel**; Gerhard Heinemann, BSV Schwäbisch Gmünd; Rolf Mürdel, BSW/BSE Stuttgart; Hermann Amann, BSB Lörrach; Oswald Saier, BSG Böblingen; Wolfgang Heldele, Erich Kühler, VdB Geislingen; Rudolf Busse, Horst Giese, Heinz Klawitter, Richard Schmid, BSV Calw; Martin Belafi, BSV Mutterstadt.

Für 40 Jahre Treue wurden geehrt:

Holger Hofmann, Lothar Kniefeld, Manfred Schwarz, Renate Unruh, Freiburger BSV; Alfons Scherwinski, BSV Ulm; Wolfgang Storf, Waldemar Weimer, Verein Rastatter BS; Edmund Breuning, Klaus-Dieter Paefßler, Axel Pollack, Heinrich Weinle, Carl D. Müller, Erwin Flechsenhaar, Heilbronner PhV.; Piere-Bernard Gaillard, Wilhelm Lange, BV Motivgruppe Krafftfahrzeuge; Normann Sikeler, Karl Schneider, BSV Schwenningen; Herbert Albrecht, Horst Heetel, Harri Wagner, BSV Esslingen; Bernhard Kupferschmied, BSV Freudenstadt; Joachim Härtel, BSV Heubach; Theo Weiler, BSV Freiburg; Brigitte Hermle, Alfons Veese, Karl Leibold, BSV Rottweil; Eberhard Alters,

Werner Brautsch, Rudolf Saliger, Kurt Stark, BSV Ravensburg; Manfred Biedert, BSV Mosbach; Roland Moritz, Rolf Schrenk, Toni Schwarzelühr, BMV Schwenningen; Robert Laupp, Rudolf Schaupp, Albrecht Spang, BSV Aalen; Karl Bily, BSV Heidelberg; Heinz Klapp, Walter Frenzel, Otmar Schlosser, BSV Schifferstadt; Helmut Hübel, Ingeborg Rönsch-Raffel, BSV Schwäbisch Gmünd; Rolf Eger, Robert Egner, Gerhard Hauber, Werner Philipp, Erich Schäfer, Franz von Streit, BSW/BSE Stuttgart; Erich Allgeyr, Edwin Peplau, Siegfried Westphal, BSG Böblingen; Heinz Kiss, Albert Schneider, Gerhard Grübel, BSV Viernheim; Jakob Gantner, Horst Seiferth, BSV Waiblingen; Alfred Bootz, Arnold Klemm, BSV Uhingen; Dr. Willi Niedermeier, BSV Kaiserslautern; Kuno Fuchs, PSV Mannheim; Rudolf Brecht, Norbert Collet, Karl Endres, Wilfried Mildau, Peter Münch, Bela Szabo, Hilde Wolf, BSV Speyer; Klaus Breiing, Rolf Laschinger, Ludwig Sprung, VBF Donaueschingen; Klaus Zimmermann, Horst Zeitz, Hans Hecht, Friedbert Grab, BSV Sinsheim; Wolfgang Tröger, BSB Grenzach-Wyhlen; Bernhard Kupferschmied, BSV Freudenstadt; Heinz Einert, Wenzel Lang, VdB Geislingen; Erich Häring, Phila-Club Ravensburg-Wg.; Dieter König, Winfried König, BSV Frankenthal; Brigitte Prutner, Heinz Seitz, BSV Calw.

Die Urkunden und Ehren-Nadeln wurden bzw. werden vom jeweiligen Verein vergeben. Wir wünschen allen Geehrten noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Sammlerfreunde!

Daten bitte richtig zusenden!

Immer wieder kommt es bei der Zusendung von Berichten für die Südwest aktuell zu unnötiger Mehrarbeit für die Redaktion.

Daher meine Bitte:

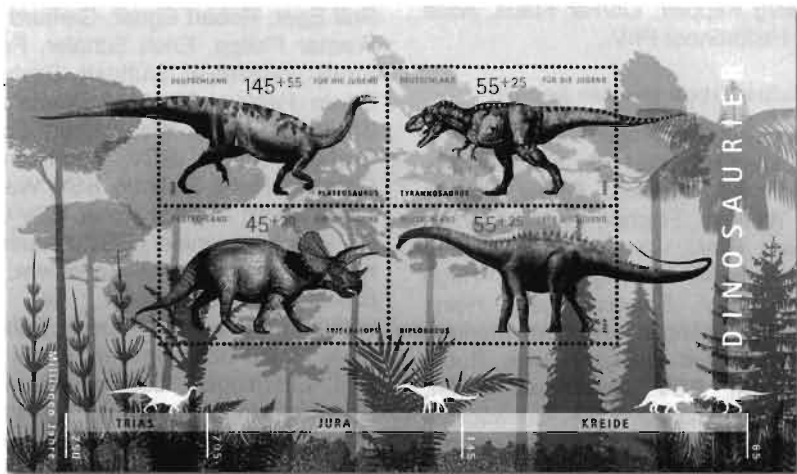
Texte als Word.doc- Dokumente als Mail-Anhang zusenden (keine Word.docX), mit einfachem Zeilenabstand, ohne Einzüge!
Bilder als JPG, ebenfalls als Mail-Anhang.

Danke!

Christian Klouda

Jugendmarken 2008

Seit 1965 fördert die Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V. mit den Zuschlägen aus dem Verkauf der Sonderpostwertzeichen »Für die Jugend« Projekte aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Mit den Mitteln können insbesondere die Freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe viele notwendige Vorhaben durchführen. Damit wird unseren Kindern und Jugendlichen geholfen und ihnen bessere Entwicklungs- und Lebenschancen gegeben.



Die Sonderpostwertzeichen mit den Zuschlägen »Für die Jugend« ermöglichen schnelle und unbürokratische Hilfen bei aktuellen Problemen der Kinder- und Jugendhilfe. Ihre Wirkung wird durch sichtbare Erfolge deutlich - fordern Sie den aktuellen Jahresbericht 2007 bei der

**Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V.
Maximilianstraße 28d, 53111 Bonn**

an und lassen Sie sich über die Leistungen unterrichten, die mit den Zuschlägen aus dem Verkauf der Jugendmarken im vergangenen Jahr erzielt werden konnten. Die Jugendmarken 2008 erscheinen am 4. September 2008 als Blockausgabe und zeigen Rekonstruktionen der Dinosaurier „TRICERATOPS“ (45 + 20 Cent), „DIPLODOCUS“ (55 + 25 Cent), „TYRANNOSAURUS“ (55 + 25 Cent), und „PLATEOSAURUS“ (145 + 55 Cent).

Die Jugendmarken 2008 sind vom 4. September 2008 bis zum 31. Dezember 2008 bei allen Post-Filialen erhältlich. Die Niederlassung Philatelie (Versandstelle für Postwertzeichen) in 92628 Weiden hält die Jugendmarken 2008 vom 4. September 2008 bis zum 31. Juli 2009 zur Verfügung.

Nähere Informationen und philatelistische Angebote unter www.jugendmarke.de.

Verlangen Sie am Postschalter ausdrücklich

Jugendmarken



Berichte und Meinungen

Die Nominalen der zwölf neuen Dauermarken betragen: 0,01, 0,02, 0,05, 0,10, 0,20, 0,33, 0,50, 0,66, 0,83, 1,00, 1,33 und 2,00 Euro.



Die Slowakei ist Euro-Land

Am 1. Januar 2009 trat das 16. Land Europas dem Euro-Währungssystem bei. Der Euro ersetzt die slowakische Krone (SKK) zum festgelegten

Wechselkurs von 1 € = 30,1260 SKK.



Eine derartige Umstellung hat immer auch direkte Auswirkungen auf die Briefmarken

eines Landes.

So erschienen auch in der Slowakei einige Briefmarken, die aber nicht nur für Sammler ausgegeben wurden (wie man manchmal unterstellen könnte), sondern für den Schalterbetrieb notwendig sind.

Der 1. Januar 2009 war gleich Ausgabetag für die erste Euro-Sondermarke zur Einführung der neuen Währung. Die Marke zu einem Euro erschien im Kleinbogen zu sechs Stück.



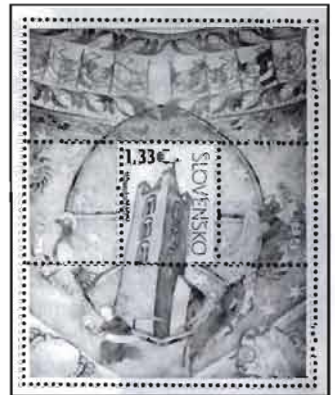
Am ersten Arbeitstag, dem 2. Januar 2009, folgten zwölf Dauermarken. Sie haben alle die Kirchen des Landes zum Thema. Ausgabe in 100er Bogen.



In einem solchen Währungswechsel wird auch immer eine Zäsur in der Ausgabenfolge eines Landes gesehen. Für viele bedeutet dies einen Neu-Einstieg bei einem Sammelgebiet.



Eher für Sammler, doch erschwinglich: Zusätzlich wurde die Dauermarke zu 1,33 € im Block ausgegeben.



Hergestellt wurden die neuen Euro-Marken im kombinierten Stichtief- und Offsetdruck.

Mit dem Einsatz des aufwändigen Stichtiefdruck-Verfahrens hat die Slowakei zusammen mit Tschechien eine Tradition weitergeführt, die Sammler sehr schätzen - auch wenn die Slowaken zwischendurch aus

Kostengründen öfter den Offsetdruck eingesetzt haben.

Die Tschechoslowakei hatte unter den ehemaligen Ostblockstaaten wohl die generell schönsten Briefmarken. Das Druckverfahren hat mit Sicherheit zu diesem Ruf beigetragen.

Als herausragendes Beispiel für die Druckkunst gelten die Gemäldemarken, deren Herausgabe auch nach der Trennung 1993 von beiden Ländern fortgeführt wurde.



Die Abbildung zeigt die zwei jüngsten Gemäldemarken der Slowakei, die am 27. November 2008 in den Tarifen „T1 1000g“ und „T2 1000g“ ausgegeben wurden.

Um einen reibungsloseren Übergang im Postwesen zu schaffen, erschienen viele slowakische Briefmarken bereits ab Anfang 2008 nicht mehr mit der Angabe in Kronen, sondern nur mit Tarif-Bezeichnungen. So wurde z. B. die Marke „Matej Korvin, Renaissance und Humanismus“ vom 25. September 2008 mit der Nominale „T1 50g“ versehen.



Ab dieser Ausgabe kamen dann ausschließlich „Tarif-Marken“ bis Ende Dezember 2008 an die Schalter. Diese Werte können übergangslos weiter verwendet werden.

Die Slowakei umfasst 48.845 km² (Baden-Württemberg: 35.751 km²), die Einwohnerzahl beträgt 5,5 Millionen (BaWü: 10,7), Hauptstadt ist Bratislava.

Detlev Moratz

Weitere ATM-Varianten

In der vergangenen Ausgabe der Südwest Aktuell berichteten wir an dieser Stelle von Varianten bei der deutschen Automatenmarken-Umstellung, von der gelben Briefkastenschlitz-Marke zu dem farbigen Markenpaar.

Die Auswechslung der Automatenmarken (ATM), die im Oktober 2008 begann, ist begleitet von zahlreichen Aufdruckversionen, die eigentlich hätten verhindert werden sollen.

Die „normalen“ Aufdrucke sollten nach der Planung der Deutschen Post AG von dem **gelben Unterdruckpapier mit Zeile oben und mit Euro-Zeichen** umgestellt werden auf das neue **Doppelmotiv mit Zeile unten, ohne Euro-Zeichen**.



Gelbe ATM:	Zeile oben:	Zeile unten:
Mit €	<i>normal</i>	X
Ohne €	X	X



Neue ATM:	Zeile oben:	Zeile unten:
Mit €	X	X
Ohne €	X	<i>normal</i>



Alle mit „X“ gekennzeichneten Versionen gibt es, waren aber von der Post nicht gewollt. Welche dieser Fehl-Aufdrucke als seltener zu bezeichnen sind, ist noch unklar, zumal die Umstellung noch nicht vollständig abgeschlossen ist.

Detlev Moratz

Neue Kunst-Serie aus Liechtenstein



Liechtenstein beginnt mit seinen Briefmarken-Ausgaben 2009 am 2. März. Darunter befindet sich auch eine neue Serie, die sich mit Drucktechniken und Kunst befasst. Die dreiteilige Satz wird je in Bogen zu je 20 Stück ausgegeben.

Viele Drucktechniken werden heute nur noch in der Kunst verwendet. Mit der Sondermarken-Serie „Druckkunst – Kunst-druck“ startet eine neue Reihe von Kunstbriefmarken, die einzigartige, speziell für diesen Zweck geschaffene Kunstwerke im Kleinformat präsentiert.

Mit dem in Ruggell lebenden Liechtensteiner Künstler Stephan Sude (1962), der zum Einstieg in diese Serie die Kunst des Linolschnitts vorstellt, konnte ein einheimischer Meister gefunden werden, der

sich seit Anbeginn seiner künstlerischen Tätigkeit mit den verschiedenen Formen des Druckes (sei dies Linol oder Holz) auseinandersetzt und der mit seiner Druckkunst auch über die Grenzen Liechtensteins große Beachtung findet.

Basierend auf seinem großformatigen Triptychon „Leben – Liebe – Tod“, einem 1999 entstandenen Holzschnitt (200 x 220 cm), der in der Kapelle der Universitätsklinik Mannheim öffentlich zugänglich ist, gestaltete der Künstler drei Motive in Linolschnitt, in denen er eine weitere Annäherung an den Begriff „Leben“ wagt. Im ersten Bild der Reihe, der in Rosa gehaltenen „Entfaltung“ (1,00 Schweizer Franken), wird die Freude am Leben durch ein Mädchen dargestellt, das die Schönheit eines Schmetterlings bewundert.

Die in Grüntönen gestaltete Marke „Bewusstsein“ (1,30) zeigt eine andere

Facette des Lebens: Die Trauer eines jungen Menschen.

Auf der blauen Briefmarke „Erfüllung“ (2,70) sieht man einen älteren Mann, der von einer Anhöhe aus auf seinen bisherigen Lebensweg zurückblickt.

Detlev Moratz

Darwin-Jahr

2009 steht im Zeichen des 200. Geburtstages des britischen Naturforschers Charles Darwin. Zahlreiche Länder bringen Marken an die Schalter.



Am 2. Januar 2009 erschien eine Wert zu zwölf Kronen in der Tschechischen Republik (Stichtief- mit Offsetdruck).

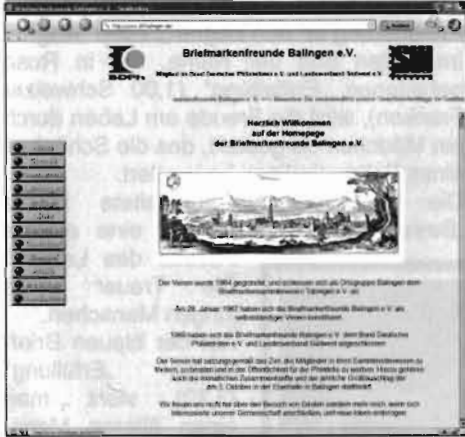
Detlev Moratz

Vereine im Internet

Internet-Auftritte von Vereinen des Landesverbandes

Es folgt der 21. Teil mit einem weiteren Auftritt der in der Südwest Aktuell 210 begonnenen Vorstellung der Vereine.

Briefmarkenfreunde Balingen e. V.
09.006 (PLZ 72336);
www.bf-Balingen.de



Eine für einen Briefmarkenverein sehr umfangreiche Internetseite bietet der schwäbische Verein. Neben den obligatorischen Unterseiten mit den Leistungen des Vereins, dem Impressum und den Anschriften der Vorstandschaft fällt die genaue Chronik auf.

Unter „Archiv“ findet man eine Auflistung der Belege zu Veranstaltungen, die der Verein durchgeführt hat. Es handelt sich dabei um eine umfangreiche Zusammenstellung von Informationen, Abbildungen von Belegen, Stempeln und Urkunden seit 1969.

Besucher der Internetseite können das E-Mail-Formular unter „Kontakt“ zum Verein bequem nutzen.

Der Link „Stempel“ verweist auf fünf PDF-Dokumente, die die Poststempel von Balingen ab 1780 wie in einer kleinen Ausstellungssammlung darstellen.

In PDF-Dateien im Bereich „Download“ finden sich auch die aktuellen Termine,

Veranstaltungshinweise und ein Aufnahmeantrag. Auch, wenn noch nicht alle Rubriken ‚gefüllt‘ sind, sind die Informationen umfassend.

Detlev Moratz

Vorstellung der Internetseiten vorerst abgeschlossen

Die dem Landesverband gemeldeten und mit Inhalt versehenen Internetseiten wurden mit dieser Ausgabe nun alle besprochen.

Vereine des Landesverbandes Südwest, die nicht an dieser Stelle vorgestellt wurden, sollten ihre Seite unbedingt melden. Sie werden nicht nur hier präsentiert, sondern auch von der Internetseite des Verbandes mit einem Link versehen.

Besuchen Sie dazu die Seite

www.Briefmarken-Suedwest.de



Unter „LSW-Vereine“ sind alle Vereine des Landesverbandes nach Postleitzahlen sortiert aufgelistet.

Detlev Moratz

Die LSW-Vereine im Internet - Gesamtliste

Es folgt die Liste der Verbands-Vereine mit Internetseite (nach Vereinsnummer sortiert).

Jeweils in Klammern aufgeführt ist die Nummer der Südwest Aktuell (SWA), in der die Internetseite besprochen wurde.

09.006 (PLZ 72336):
Briefmarkenfreunde Balingen e. V.
www.bf-Balingen.de - siehe SWA 233

09.010 (PLZ 71032):
Briefmarkensammlergilde "Heinrich v.
Stephan" e.V., Böblingen
www.Briefmarken-Boeblingen.de -
siehe SWA 218

09.012 (PLZ 78166): Verein der Münzen-
und Briefmarkenfreunde Donaueschingen-
Blumberg e.V.
www.Briefmarken-Donaueschingen.de -
siehe SWA 230

09.015 (PLZ 73730):
Briefmarken-Sammler-Verein Esslingen
am Neckar von 1893 e.V.
www.bsve.de - siehe SWA 210

09.023 (PLZ 74405):
Briefmarkensammlerverein Gaildorf e.V.
www.bsv-gaildorf.de - siehe SWA 219

09.031 (PLZ 74010): Heilbronner
Philatelisten-Verein e.V.
**www.Heilbronner-Philatelisten-
Verein.de** - siehe SWA 217

09.032 (PLZ 72160):
Briefmarkenfreunde Horb e.V.
www.uqp.de/briefmarkenfreunde -
siehe SWA 228

09.033 (PLZ 67655):
Briefmarkensammlerverein 1912 e.V.
Kaiserslautern
www.Briefmarken-Kaiserslautern.de -
siehe SWA 227

09.037 (PLZ 78467): Philatelisten Verein
Konstanz e.V.
www.philatelistenverein-konstanz.de -
siehe SWA 220

09.043 (PLZ 67065): Briefmarken- und
Münzclub Ludwigshafen am Rhein e.V.:
www.Briefmarken-Ludwigshafen.de -
siehe SWA 212

09.045 (PLZ 68219): Postwertzeichen-
Sammler-Verein Mannheim e.V.
www.Briefmarken-Mannheim.de - siehe
SWA 221

09.053 (PLZ 72202):
Philatelisten-Klub Nagold e.V.
www.Philatelisten-Klub-Nagold.de -
siehe SWA 230

09.058 (PLZ 76661):
Verein der Philippsburger
Briefmarkenfreunde
www.phibra.de - siehe SWA 219

09.067 (PLZ 78112):
Briefmarkensammlerverein 1931 St.
Georgen/Schwarzwald e.V.
www.bsv-st-georgen.de (Internetseite
noch nicht fertig, wird nachgemeldet)

09.072 (PLZ 73525):
Briefmarkensammler-Verein "Gamundia"
1886 e.V., Schwäbisch Gmünd
www.bsv-gamundia.de - siehe SWA 224

09.073 (PLZ 78054):
Briefmarken- und Münzensammler-Verein
e.V. Schwenningen
**http://spaces.msn.com/members/
BSVundMzSchwenningen** - SWA 216

09.077 (PLZ 74889): Briefmarken-
Sammler-Verein e.V. Sinsheim
www.Briefmarken-Sinsheim.de - siehe
SWA 231

09.079 (PLZ 67346):
Briefmarkensammlerverein e.V. Speyer
www.bsvspeyer.de - siehe SWA 213

09.081 (PLZ 70469):
Briefmarkensammler-Verein
Schwaben e.V.
www.BSVSchwaben.de - SWA 232

09.082 (PLZ 70469): Württ.
Philatelistenverein Stuttgart 1882 e.V.
www.wphv.de - siehe SWA 227

09.088 (PLZ 70199):
Thematische Philatelisten Südwest e.V.
www.ThematischePhilatelie.org - siehe
SWA 215

09.091 (PLZ 72818):
Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-
Gammertingen e.V.
www.Briefmarkensammlerverein.de -
siehe SWA 226

09.093 (PLZ 72070):
Briefmarkensammlerverein Tübingen e.V.
www.Briefmarken-Tuebingen.de - siehe
SWA 230

09.094 (PLZ 78532): Briefmarken-
und Münzensammlerverein Tuttlingen e.V.
www.bmsv-tuttlingen.de - SWA 228

09.097 (PLZ 89073): Verein für
Briefmarkenkunde Ulm 1883 e.V.
www.Ulmpfila.de - siehe SWA 211

09.105 (PLZ 79639): Briefmarken-
Sammlerbund Grenzach/Wyhlen e.V.
**http://people.freenet.de/briefmarken-
sammlerbund/** - siehe SWA 211

09.108 (PLZ 72581): Briefmarken- und
Münzensammlerverein Ermstal e.V.
www.BSV-Ermstal.de - siehe SWA 221

09.110 (PLZ 73540): Briefmarkensammler-
Verein Heubach 1961 e.V.
www.bsv.sjr-heubach.de - SWA 216

09.116 (PLZ 74321):
Briefmarkensammlerverein Bietigheim-
Bissingen e.V.
www.pascua.de/bsv.htm - SWA 230

09.122 (PLZ 76646): Briefmarken-
sammlergilde Bruchsal und Umgebung
e.V.
www.bsg-web.de - siehe SWA 210

09.127 (PLZ 72622): Verein der
Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V.
www.VDB-Nuertingen.de - SWA 225

09.129 (PLZ 69168): Briefmarkensammler-
Verein Wiesloch e.V.
www.Briefmarkenverein-Wiesloch.de -
siehe SWA 215

09.130 (PLZ 70372): Deutsch-
Amerikanischer Briefmarkensammler-Club
Stuttgart e.V.
www.dabc.de - siehe SWA 223

09.136 (PLZ 69126): Briefmarken-
Sammlerverein Heidelberg und Rohrbach
1891 e.V.
www.Briefmarken-Heidelberg.de -
siehe SWA 218

09.139 (PLZ 77716):
Briefmarkensammler-Vereinigung
Philatelie Haslach/Kinzigtal e.V.
www.Philatelie-Haslach.de - SWA 214

09.144 (PLZ 67551):
Briefmarkensammlerverein Worms e.V.
www.Briefmarken-Worms.de - siehe
SWA 217

09.149 (PLZ 89150):
Briefmarken- und Münzen-Club
Laichinger Alb e.V.
**http://Briefmarken-und-
Muenzenclub.Lai.de** - siehe SWA 220

09.152 (PLZ 71686):
Briefmarkenverein e.V. Remseck/Neckar
www.BV-Remseck.de - siehe SWA 224

09.153 (PLZ 70806):
Briefmarkenfreunde Kornwestheim e.V.
**www.Kornwestheim-
City.de/Briefmarkenfreunde** - SWA 213

09.154 (PLZ 72379):
Briefmarkenfreunde Hechingen e.V.
www.Hohenzollern-Ausstellung.de -
siehe SWA 231

09.160 (überregional):
Briefmarkenverein Motivgruppe
Krafffahrzeuge e.V. (ArGe Kfz.)
www.merkla.de - siehe SWA 232

09.165 (PLZ 71711):
Briefmarken- und Münzensammlerverein
Bottwartal e.V.
www.BMV-Bottwartal.de - SWA 226

09.166 (überregional):
Philatelistische Arbeitsgemeinschaft
Russland/UdSSR e.V.
www.ArGe-Russland.de - SWA 212

Alle oben genannten Internetseiten sind
auch direkt von der Homepage des
Landesverbandes

www.Briefmarken-Suedwest.de

unter „LSW-Vereine“ zu erreichen
(„verlinkt“). *Detlev Moratz*



Der Fälschung auf der Spur . . .



- . . . ein Thema, das bei Philatelisten nie in den Hintergrund geschoben werden darf!
- . . . deshalb veranstaltet der Deutsch-Amerikanische Briefmarkensammler-Club Stuttgart e.V.

**am Samstag, 4. April 2009
um 15.30 Uhr**

**Im Kolpinghaus Stuttgart-Bad Cannstatt
Waiblinger Straße 27**

dieses Seminar

Und jetzt der Clou, wir konnten den Fälschungsbekämpfer des Landesverbandes verpflichten:

Herr Klaus Heinrich

Er wird zuerst über das Thema Fälschung ein Referat halten. Danach wird intensiv über dieses Thema diskutiert.

Anschließend wird bei einer Tasse Kaffee und einem kleinen Stück Kuchen (auf Kosten des DABC) noch besondere Fragen der Teilnehmer beantwortet.

Anmeldung beim 2. Vorsitzenden des DABC:

Klaus Schweizer
Lerchenweg 10, 71394 Kernen-Stetten
Telefon (0 71 51) 6 04 62 05
E-mail: shiple2006@acor.de

Anmeldeschluß ist der 8. März 2009!

Ein Unkostenbeitrag von 3 Euro wird erhoben!

Aus den Regionen

Hiroshima – Mahnung für den Frieden

Am 6. August 1945 gegen 8.00 Uhr Ortszeit drangen mehrere amerikanische Bomber des Typs B 29 in den Luftraum über der Stadt Hiroshima ein. Von einem dieser Flugzeuge, der ENOLA GAY, wurde eine „neuartige Bombe“ (Bezeichnung des Kaiserlich Japanischen Hauptquartiers) durch Abwurf eingesetzt.

Das Wirkungsprinzip dieser Waffe beruhte auf der großen Menge an Energie, die durch Spaltung von Atomkernen des Elements Uran²³⁵ freigesetzt wird.

Der Sprengkörper detonierte über der Stadt Hiroshima in einer Höhe von etwa 2000 m und erzeugte eine in dieser Heftigkeit bislang nicht bekannte Druckwelle, die Gebäude, Anlagen und Bäume zum Um- und Einsturz brachte sowie Gegenstände mit ungeheurer Wucht durch die Gegend schleuderte. Eine Hitzewelle mit Temperaturen von teilweise mehr als 1000 Grad Celsius führte zu ausgedehnten Bränden, durch die zusätzliche Schäden an Material und Einrichtungen entstanden. Insgesamt wurden durch die Wirkungen der Detonation etwa 80.000 Menschen sofort getötet und 100.000 verletzt.

Eine völlig neuartige Wirkung der Waffe wurde zunächst nicht erkannt, bewirkte aber an lebenden Organismen die nachhaltigsten Schäden: Die radioaktive Strahlung, die bei dem Kernspaltungsprozess entsteht. An den hauptsächlich durch die Kernstrahlung verursachten Spätfolgen starben bis Ende 1999 insgesamt weitere 217.000 Menschen. Die Stadt Hiroshima wurde zu rund 80 % zerstört. Sie wurde zwischenzeitlich weitgehend wieder aufgebaut, doch blieben Ruinen eines Gebäudes, welches aus Beton gebaut war, als Mahnmal erhalten.

Der gezeigte Einschreibebrief wurde bei Aufräumarbeiten in den Trümmern

einer Bank in der Nähe des Bahnhofs der Stadt 2 km entfernt vom Bodennullpunkt der Detonation aufgefunden. Er zeigt kaum äußerliche Schäden, ist aber radioaktiv verstrahlt. Eine amtliche Messung ergab eine Dosisleistung von 0.05 mr/h. Aus diesem Grunde wurde er in eine Bleimanschette gelegt und mit Panzerglas abgedeckt.

Der Brief ist über die Vereinigten Staaten nach Deutschland gelangt und wurde nach dem Tode seines Besitzers vom Bund Deutscher Philatelisten als wichtiges Zeitzeugnis erworben. Er wird als Mahnung für den Frieden und gegen den unlimitierten Einsatz von Kriegswaffen gezeigt. Mit der Präsentation werden zutiefst humanitäre Ziele verfolgt.

Das Dokument ist dieses Jahr nur auf der IBRA in Essen und bei uns im Verbandsgebiet zu sehen. Er ist am 22. März 2009 in Hechingen am Großtauschtag zu Gast. Dort wird der Brief im Rahmen eines interessanten Raritätenkabinetts ausgestellt. Eine seltene Gelegenheit, die sich kein Philatelist entgehen lassen sollte. *Uwe Decker*



Briefmarkenfreunde Hechingen e.V.

**24. Großtauschtag mit Werbeschau
Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten**

Exklusives Raritätenkabinett



**Sonntag, 22. März 2009
Stadthalle Museum 9 – 16 Uhr**

**Zollerstraße 2, 72379 Hechingen
Anfahrt über B 27, Ausfahrt Burg Hohenzollern/Brielhof**

**Infos + Tischreservierung: 07476/914 283
info@hohenzollern-ausstellung.de
weitere Infos: www.hohenzollern-ausstellung.de**

Briefmarkenfreunde Balingen e.V. spenden für Hochwassergeschädigte

Unter dem Motto „**Menschen Helfen Menschen**“ hatten die Briefmarkenfreunde Balingen e.V. 2008 eine Sonderaktion mit **Sonderumschlägen** gestartet. Wie Sie aus Funk, Fernsehen und Presse schon erfahren haben, hatten wir in und um Hechingen am 2. Juni 2008 eine große Flutkatastrophe.

Einen Scheck über 800,- Euro für die Opfer des Juni-Hochwassers übergaben jüngst die Briefmarkenfreunde Balingen e.V.

Deren Vorsitzender, Wilfried Hinzke, war in der Katastrophennacht vor Ort: seine Eltern wohnen im Weiher, Hinzke hielt die über die Ufer tretende Starzel im Bild fest.

Mit dem Bild bedruckte Hinzke Briefumschläge, die die Briefmarkenfreunde sofort nach dem Hochwasser auf dem Balingen Wochenmarkt verkauften, sowie wurden die Umschläge auch den Sammlervereinen vom Landesverband Südwest anboten. Der Verkaufserlös wurde jetzt von den Briefmarkenfreunden noch auf die runde Summe von 800,- Euro aufgestockt.

Bürgermeister Weber bedankte sich bei den Vereinsvorsitzenden. Insgesamt seien nunmehr über 1.500 Einzelspenden mit einem Volumen von rund 500.000,- Euro bei der Stadt eingegangen. Mit den Spendengeldern habe bereits viel geholfen werden können, betonte der Rathauschef. Etlliches müsse aber noch getan werden und bei einigen Betroffenen sei vor allem auch noch die psychische Belastung spürbar.



Briefmarkensammler helfen - der Sonderumschlag der Briefmarkenfreunde Balingen

Im Namen der Briefmarkenfreunde Balingen e.V. bedanke ich mich bei allen Vereinen die unsere Aktion unterstützt haben und zum Gelingen beigetragen haben.

1. Vorsitzender Wilfried Hinzke



Wilfried Hinzke, 1. Vorsitzender der Briefmarkenfreunde; Bürgermeister Jürgen Weber; Ottmar Herter, 2. Vorsitzender der Briefmarkenfreunde bei der Scheckübergabe. Foto: Verein

65 Jahre Mitglied in BSV Pirmasens e.V.

Waldemar Stadtherr, geb. 08. 07. 1930, ist seit 65 Jahren in unserem Verein philatelistisch tätig.

Seine langjährige Mitgliedschaft wurde durch die Verleihung der BdPh-Ehrenurkunde mit Ehrennadel gewürdigt.

Bei der ARGE Einheiten, Dauerserien Deutschland nach 1945 war Herr Stadtherr Gründungsmitglied; auf diesem Gebiet war er auch als Verfasser und Herausgeber von Katalogen tätig.

Außerdem war Herr Stadtherr lange Zeit Mitglied im philatelistischen Arbeitskreis Pfalz und ist es heute noch bei der ARGE INFLA Berlin.

Auf Grund eigener Erfahrungen hat es sich auch mit dem Problem der Schäden an Briefmarken befasst, die durch die Unterbringung in nicht weichmacherfreien Folien entstanden sind.

Werner Jacobi, 1. Vorsitzender

Sondermarke zum 100. Geburtstag von HAP Grieshaber

Am 15. Februar 2009 wäre der Maler und Holzschnyder HAP Grieshaber 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass kam am 12. Februar eine Sondermarke im Wert von 165 Cent an die Schalter. Vorgestellt wurde diese neue Marke im Foyer des Reutlinger Rathaus durch Ministerialdirektor Rainer Türmer vom Bundesfinanzministerium, der Reutlinger Oberbürgermeisterin Barbara Bosch und Dr. Wolfgang Bartelke, Vorsitzender des Grieshaber Freundeskreises.

Helmut Andreas Paul Grieshaber wurde in Rot an der Rot in Oberschwaben geboren. Sein Weg führte ihn über Nagold nach Reutlingen wo er eine Schriftsetzerlehre beginnt um fast gleichzeitig in Stuttgart bei Ernst Schneider an der Kunstgewerbeschule Kalligraphie und Typographie zu studieren. Nach Beschlagnehmung seiner Werke und Arbeitsverbot im III. Reich, wendet er sich dem Holzschnitt zu.

Seit Beginn der fünfziger Jahre unterrichtet er an der Bernsteinschule bei Sulz a. N. junge Künstler. 1956 folgt ein Lehrauftrag an der Akademie der Künste in Berlin.

1960 wird er gebeten das Bühnenbild und die Kostüme für die Heidelberger Ballettauführung „Der Feuervogel“ von Strawinsky zu entwerfen, es entstand der Farbholzschnitt Feuervogel. Dieses Motiv wurde von dem Designer Thomas Serres für diese Sondermarke verwendet.

Am 12. Mai 1981 stirbt Grieshaber in seinem Wohnsitz auf der Achalm hoch über Reutlingen.

Das Foyer erwies sich als geeigneter Ort für die Präsentation, der Vertreter der Lokalpolitik, des Grieshaber-Freundeskreises, der Reutlinger Kunstszene, sowie den Vorsitzenden des BSV-Reutlingen Walter Wieland, Ehrenmitglied Hermann Örgel und des Eninger Briefmarkenclubs Host Wehling. Der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Ver-

Briefmarken- und
Sammlerverein



Münzen-
Tuttlingen e.V.

Besuchen Sie unseren Großtauschtag

Briefmarken - Ganzsachen - Postkarten – Münzen
am **Sonntag, 26. April. 2009** im
Immanuel-Kant-Gymnasium, Mühlenweg 15, 78532 Tuttlingen

Eine sehenswerte Werbeschau und eine Ausstellung der
Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde e.V. erwartet Sie.

Öffnungszeiten: 9 - 16 Uhr - Eintritt frei!

Wünsche wegen Händlerstände richten Sie bitte an:
Werner Hahnewald, Buchenweg 15; 78532 Tuttlingen Tel. 07461 - 6665

Postwertzeichen – Sammlerverein e. V. Göppingen

freut sich auf Ihren Besuch bei der

Göppinger Briefmarken– und Münzbörse mit Mineralien

am **Samstag, den 18. April 2009** von 9 – 16 Uhr

in **Göppingen**, Stadthalle, Blumenstraße (Haupteingang)
Parkplätze vorhanden, Eintritt frei.

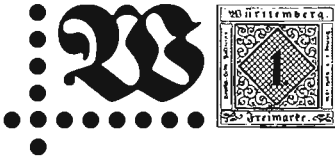
Briefmarken – Ansichts- und Telefonkarten – Münzen – Banknoten –
Mineralien – Briefmarkenschau

Kontaktadresse: Roland Esslinger, Talstraße 42, 73054 Eisingen, Tel.: 07161 / 89727

eine war vertreten durch seinen ersten Vorsitzenden Torsten Pelant.

Am Ende der Veranstaltung wurden Präsentationsmappen mit der neuen Marke verteilt.

*BSV-Reutlingen
Walter Wieland*



Viel Tradition, mehr Fortschritt

Neues Signet des „Württembergischen“

Fast jede Firma hat sich zur Komplettierung der eigenen Identität als Erkennungsmerkmal ein Signet zugelegt (auch Marke, Zeichen, Symbol oder Logo genannt) – und auch die meisten Institutionen nichtkommerzieller Art, wie etwa Briefmarkensammlervereine, haben eins. Wenn wir ein Signet erkennen und dem richtigen Adressaten zuordnen und es uns gefällt, dann funktioniert es. Viele Signets allerdings funktionieren nicht. Sie sind zu kompliziert, veraltet, stimmen in der Anmutung nicht mit ihrem Zweck überein oder wirken schlicht unangenehm.

Ein gutes Signet muss unverwechselbar sein, knapp wie ein Schlagwort, über einen besonderen Signalwert verfügen, variationsfähig sein und zeitlos, das heißt für lange Zeit funktionieren. Dabei muss es ästhetisch einwandfrei sein, modern aber nicht modisch, und Sympathiewert besitzen. Vor allem muss es rasch zu erkennen sein, was erfordert, dass es formal auf das Allernotwendigste beschränkt ist und alles Überflüssige wegbleibt. Kaum ein Unternehmen von Rang kann sich leisten, nicht danach zu handeln und stellt sich heute zeitgemäß dar – anders als vielleicht noch vor 25 oder 50 Jahren.

Ein Beispiel dafür ist das Signet der Deutschen (Bundes-)Post – gut dokumentiert auf den Deckblättern der Markenheftchen Nr. 16 a+b von 1972 (altes naturalistisches Posthorn – noch aus der Reichspostzeit, als visuelles Signal reichlich kompliziert). Ab Markenheftchen Nr. 22 I, Deckeltype „g“ von 1980, wird das neue, stilisierte Posthorn verwendet – grafisch reduziert, modern und zeitentsprechend. Einen ähnlichen Prozess durchläuft das Signet des Württembergischen Philatelistenvereins Stuttgart 1882 e.V. (WPhV), dem am längsten bestehenden Verein im Landesverband Südwest. In den letzten 125 Jahren wurden (wie den Archiven zu entnehmen ist) als Erkennungsmerkmal meistens entweder die Briefmarke Alt-Württemberg Nr. 1 von 1851 oder das württembergische Vierfelderwappen mit Umrandung durch Löwe, Hirsch, Krone und Spruchband verwendet – oder eine schnörkelreiche Kombination von allem, wie zuletzt.

Um als Verein Anschluss an die Gegenwart zu finden (und sich fit zu machen für das nächste Achtel Jahrtausend), wurde jetzt als neues Signet für den WPhV ein Entwurf ausgewählt, der heutigen Ansprüchen genügt und eine Symbiose zwischen Tradition und Fortschritt bildet. Obwohl es drei verschiedene Elemente kombiniert, ist es schnell zu erfassen und prägnant: Zwei senkrecht und waagrecht angeordnete Punktlinien stellen auf ästhetisch reduzierte Art für jeden Philatelisten erkennbar die Kammzählung einer Briefmarke dar. Das dominante und plakativ wirkende „W“ als beherrschender Teil des Logos ist das „W“ von „Württemberg“ aus dem Satz „Alt-Württemberg“ Nr. 1 – 5 von 1851/52. Dieser Buchstabe aus der gebrochenen Schriftart Suevia-Fraktur (wird heute nur noch in manchen Zeitungsköpfen verwendet) steht für „Tradition“ und das 19. Jahrhundert – das Jahrhundert, in dem die Briefmarke durchgesetzt und der WPhV gegründet wurde.

Als Reminiszenz an die Altvorderen des Vereins ist als drittes Element des neuen

Signets die Württemberg Nr. 1 (1 Kreuzer) hinzugefügt worden (damit unsere Senioren noch etwas von „ihrem“ Verein im neuen Signet wiederfinden). Nach einer Übergangszeit von etwa fünf bis zehn Jahren – so empfiehlt der Designer des Signets – könnte von der Vereinsleitung darüber befunden werden, die Württemberg-Marke wegzulassen. Das dann verbleibende Fraktur-W mit Punktlinien würde als Signet immer noch dastehen wie eine Eins.

Weitere Info: Siegfried Mistele
Telefon (0 70 31) 80 12 88
www.wphv.de

„Mr. Weltpost“: Heinrich von Stephan:

Vortrag lockt Sammler aus der Reserve

Dass Philatelisten nicht nur zurückgezogen über ihren Schätzen brüten oder sich mit Vereinsfreunden zum Tauschen treffen, bewies der Vortrag unseres Mitglieds Norbert Schwuchow am 12. November 2008 im Stuttgarter Muse-O zum Thema „Heinrich von Stephan – Wegbereiter der Globalisierung“ Weil an diesem Abend weit mehr Sammlerfreunde und Gäste als sonst üblich zu dem Treffen erschienen waren, musste schon vor Beginn nachbestuhlt werden – was sicher am interessanten Thema „Stephan“ und dem kompetenten Referenten lag. Norbert Schwuchow von der Sindelfinger Sammlergruppe des Württembergischen Philatelistenvereins Stuttgart 1882 e.V. ist renommierter Heinrich-von-Stephan-Experte und vielfach ausgezeichnete Philatelist.

Schwuchow verstand es, den Generalpostmeister des Deutschen Reiches und Anreger des Weltpostvereins UPU (1874) Heinrich von Stephan (1831 – 1897), als visionären Hochbegabten mit ungewöhnlichem Durchsetzungsvermögen lebendig werden zu lassen. Aus kleinen Verhältnissen stammend, gelang es Stephan - der von der Pike auf mit einer Postlehre begann -, ohne Studium zum Chef der

Reichspost aufzusteigen. Als treibende Kraft für die Schaffung und als Präsident des Weltpostvereins standardisierte er den internationalen Postverkehr und setzte unglaublich viele Ideen zur globalen Kommunikation in die Tat um, die meist noch bis heute nachwirken. Auch die Einführung des Telefons im Deutschen Reich war sein Werk. Dafür wurde er vielfach geehrt, sogar zum Stellvertreter des Reichskanzlers ernannt und vom Kaiser in den erblichen Adelsstand erhoben.

Als Motivsammler „H. v. Stephan“ konnte Sammlerfreund Schwuchow dies natürlich mit zahlreichen erlesenen Belegen aus seiner Sammlung illustrieren. Zum Thema passend, präsentierte anschließend das Stuttgarter Mitglied Dr. Ortwin Henssler als Juwel aus seiner Autografensammlung eine Bestallungsurkunde für einen leitenden Berliner Postbeamten von 1892 mit den Original-Unterschriften von Kaiser Wilhelm II. in seiner Eigenschaft als König von Preußen und Heinrich von Stephans – ein Dokument, dass man wahrlich nicht oft in Händen halten kann.

Das nächste Highlight in der Vortragsreihe des Württembergischen Philatelistenvereins lautet „Tag der Briefmarke auf Marken und Briefen“: Der Sindelfinger Vereinskollege Frank Neuschaefer zeigt seine Sammlung und referiert darüber am 17. März 2009 um 19 Uhr im Haus der Donauschwaben, Sindelfingen, Goldmühlestraße 30. Gäste sind willkommen. Anschließend ist Tausch.

Siegfried Mistele

Weitere Info:
Norbert Schwuchow, Tel. 07031 / 802972
Frank Neuschaefer, Tel. 07031 / 804885
www.wphv.de

Aktiver Verein

Bei der Jahreshauptversammlung des Briefmarkensammlerbundes Grenzach-Wyhlen lobte der Regionalvertreter Südbaden die gute Präsenz des Vereins im Verband. Für die Verdienste im Briefmarkensammlerbund überreichte der

Regionalvertreter an Karl Wetz die bronzene Ehrennadel und Urkunde vom BDPH. Mit der bronzenen Ehrennadel, Medaille und Urkunde vom Landesverband Süd-West, würdigte er die Leistungen von Wolfgang Glunz.



v.l.n.r.: Ewald Kunzelmann, Vorsitzender, Wolfgang Glunz, Karl Wetz, Karl Thamerus - Regionalvertreter

Jahreshauptversammlung des Briefmarken-Sammler- Bund Lörrach



v.l.n.r.: Karl Thamerus, Regionalvertreter Siegfried Ehinger, BDPH Bronze Werner Pfluger, LV Silber Hermann Amann, 50 Jahre Mitglied Hansjörg Moser, 40 Jahre Mitglied Hans Zehnder, Ortwin Preuss, Hans-Jürgen Blaschek alle 25 Jahre beim BSB Lörrach. Ortwin Preuss erhielt noch die LV Bronze Auszeichnung

Marke feiert sich mit Marke:

75 Jahre „Tag der Briefmarke“ - Vortrag am 17. März 2009 in Sindelfingen

Wie erinnern Postverwaltungen daran, dass sie Briefmarken herausgeben? Natürlich mit Sondermarken zum „Tag der Briefmarke“! Während Briefmarken seit reichlich anderthalb Jahrhunderten in Gebrauch sind, gibt es Marken zum „Tag der Briefmarke“ etwa die halbe Zeitspanne – seit 1935. Damals tat die Österreichische Post den ersten Schritt mit Sondermarken zu eigenen Ehren. Seitdem folgten zahlreiche Postverwaltungen in aller Welt. In Deutschland wurde der „Tag der Briefmarke“ erstmals am 7. Januar 1936 gefeiert, zum 105. Geburtstag des Generalpostmeisters des Deutschen Reiches und Initiators des Weltpostvereins, Heinrich von Stephan. Die erste deutsche Marke zu diesem Thema erschien am 12. Januar 1941 (Postillon vor Weltkugel, Deutsches Reich Nr. 762).



Die erste deutsche Marke zum „Tag der Briefmarke“ erschien am 12. Januar 1941: Deutsches Reich Nr. 762, dunkelgrün, 6+24 Pfennig.

Viele weitere schlossen sich in unregelmäßigen Abständen bis heute an. Unser Mitglied Frank Neuschaefer von der Sammlergruppe Sindelfingen des Württembergischen Philatelistenvereins (und Mitglied der Fachgruppe „Tag der Brief-

marke" im BDPH) referiert darüber und präsentiert Belege und Besonderheiten aus seiner Spezialsammlung „Tag der Briefmarke in Europa" am 17. März 2009 um 19 Uhr im Haus der Donauschwaben, Sindelfingen, Goldmühlestraße 30. Gäste sind willkommen. Anschließend ist Tausch.

Weitere Info:

Frank Neuschaefer, Tel. 07031 / 804885
www.phv.de

Wer und was die Welt bewegt – Astronomie-Ausstellung in Weil der Stadt

Die zentrale Veranstaltung der Astronomie-Philatelisten in Deutschland findet im Astronomiejahr 2009 in Weil der Stadt statt. Sechs Wochen lang, vom 21. März bis 1. Mai, lassen die Philatelisten den Planeten Erde zu einem Planeten der Philatelie werden, in deren einem Brennpunkt „Kepler, die Astronomie und die Raumfahrt" steht, so der Titel der Briefmarkenausstellung.

Philatelisten bewegen Weil der Stadt

Der Bürgermeister von Weil der Stadt, Hans-Josef Straub, selbst Briefmarkensammler, begeistert sich so sehr für die Ausstellung, dass er den Sitzungssaal des Rathauses räumen lässt, um Platz für die Briefmarkensammlungen zu bieten. In seiner Funktion als Bürgermeister ist er zugleich im Vorstand der berühmten Kepler-Gesellschaft mit Sitz in Weil der Stadt, die Träger der Briefmarkenausstellung ist. Gleich beim Rathaus steht das Geburtshaus von Johannes Kepler, das heute das sehenswerte Kepler-Museum beherbergt.

Zu der Eröffnung der Briefmarkenausstellung ist die Öffentlichkeit herzlich eingeladen. Diese Vernissage beginnt am 21.3. um 11 Uhr in den Räumen der Vereinigten Volksbank mit Begrüßung, Festvortrag und Empfang im Rathaus.

Die ergänzende Ausstellung über Numismatik und Raumfahrt ist nur zu den Schalterzeiten der Vereinigten Volksbank geöffnet.

Toppt das Astronomiejahr?

60 Jahre Bundesrepublik Deutschland, 20 Jahre Maueröffnung – das Jahr 2009 ist reich an historischen Jubiläen. Von so runden Geburtstagen wie denen von Friedrich Schiller (250.), Charles Darwin (200.) oder Heinz Erhart (100.) mal ganz zu schweigen. Und es gibt noch ein bedeutendes Jubiläum: Vor etwa 400 Jahren begannen die Menschen zu verstehen, dass sich nicht die Sonne um die Erde dreht, sondern umgekehrt. Johannes Kepler legte 1609 mit seinem Werk „Astronomia Nova" die Grundlage für die neuzeitliche Astronomie. Vor 400 Jahren begannen Wissenschaftler erstmals Fernrohre zu bauen. Am Bekanntesten wurde Galileo Galilei, dessen Beobachtungen der mit Sonnenflecken behafteten Sonne und der Jupitermonde zu der bekannten Auseinandersetzung mit der katholischen Kirche führte.



Alle vorstehend genannten Themen sind bereits philatelistisch belegbar: Zum 500. Geburtstag von Nikolaus Kopernikus (*1473) erschienen hunderte von Marken und Stempeln. Serien erinnerten an die Wiederkehr des Halleyschen Kometen 1986. Und in diesem Jahr Kepler und die Astronomie. In Deutschland müssen wir bei der Deutschen Post bis zum 7. Mai auf die Kepler-Marke warten. Dargestellt werden das erste und zweite Keplersche Gesetz, dass die Planeten in Ellipsen und

Unsere Schwerpunkte

Steuerberatung

www.pfirmann.de

Digitale Buchhaltung

www.buchen-digital.de

Vermögensplanung und Alters-
vorsorge

www.vermoegens-planung.com

Unsere Philosophie

Klein und schlagkräftig.

Wir begleiten aktiv und engagiert in allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen. Wir setzen Schwerpunkte in anspruchsvollen privaten und betrieblichen Steuerangelegenheiten und sind auch verstärkt in der Besteuerung von Vereinen tätig.

Kompetent und zuverlässig stehen wir in der gestaltenden Steuer-, Unternehmens- und Vermögensplanung zur Seite und verlieren dabei nie den Menschen, den Entscheidungsträger, Ihr Unternehmen nicht aus dem Auge.

In Buchhaltungsangelegenheiten können wir mit Ihnen völlig neue Wege gehen, indem Sie die Belege faxen oder scannen und die kompletten Buchhaltungsauswertungen im geschützten Internetbereich tagesaktuell einsehen und weiter verarbeiten können

Im Laufe unserer langjährigen Berufserfahrung haben wir uns umfangreiche Kenntnisse bei der Besteuerung von Vereinen erarbeitet.

Dipl.-Kfm. Benno Pfirmann - Steuerberater

Karmeliterstraße 6, 67346 Speyer

Telefon: 06232 - 6037-0, Fax: 06232 - 6037-37, E-Mail: info@pfirmann.de

Briefmarkensammler-Verein Karlsruhe (gegr. 1906) e.V.

lädt ein zum

Großtauschtag

am Sonntag, dem 5. April 2009, von 9.00-16.00 Uhr
in der Rheinstrandhalle in Karlsruhe-Daxlanden, Lindenallee 12, bei der B36

Briefmarken – Ansichtskarten
Mobiler Beratungsdienst – Werbeschau
Eintritt frei

Tischreservierungen bei:

Gerhard Weber, Heinrich-Heine-Ring 66, 76199 Karlsruhe, Tel. (0721) 882022

sich nicht in Kreisen um die Sonne bewegen, und dass ein Strahl, zwischen Sonne und Planet gezogen, in gleichen Zeiten gleiche Flächen überstreicht. Am 7. Mai wird es in Weil der Stadt einen themenbezogenen Sonderstempel geben, der beim Erlebnisteam der Deutschen Post am Stand unter den Rathausarkaden erhältlich sein wird. Als Stempelmotiv erscheint u.a. die nach Kepler benannte Sonde, die auf der Suche nach Planeten außerhalb unseres Sonnensystems ihre Bahn zieht.

Die Privatpost S...mail in Reutlingen begann bereits im Januar eine Kepler-Marke herauszugeben. Sie wird zur Ausstellungseröffnung am 21.3.2009 in Weil der Stadt einen Sonderstempel einsetzen.



Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Briefmarkenausstellung im Rathaus
Sitzungssaal, 2. Stock, Bürgermeisteramt, Marktplatz 4

Montag-Mittwoch
09.00-12.00 u. 14.00-16.00 Uhr
Donnerstag
09.00-12.00 u. 14.00-18.30 Uhr
Freitag
09.00-12.00 Uhr
Samstag
11.00-12.00 u. 14.00-16.00 Uhr
Sonntag
11.00-12.00 u. 14.00-17.00 Uhr
Auch Ostern geöffnet.

Öffnungszeiten der Numismatik- und Raumfahrtausstellung in der Volksbank
Vereinigte Volksbank AG, Hauptstelle Weil der Stadt, Paul-Reusch-Strasse 8

Montag und Donnerstag
08.30-18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag
08.30-16.30 Uhr

Vernissage, Öffentliche Vorträge und Finissage

Vernissage, 21.3.2009, 11.00 Uhr:
Festvortrag
Ort: Vereinigte Volksbank AG, Paul-Reusch-Strasse 8, Weil der Stadt

Vortrag 1, 28.3.2009, 19.30 Uhr: Johannes Kepler – Nikolaus Kopernikus – Galileo Galilei – 500 Jahre Astronomie und Raumfahrt
Ort: Vereinigte Volksbank AG, Paul-Reusch-Strasse 8, Weil der Stadt

Vortrag 2, 18.4.2009, 19.30 Uhr: Urknall, Galaxien, Sonne, Planeten, Kometen, Meteoriten und Polarlichter – die Erforschung unseres Universums und die Philatelie
Ort: Vereinigte Volksbank AG, Paul-Reusch-Strasse 8, Weil der Stadt

Vortrag 3, 30.4.2009, 19.30 Uhr: Die Himmelscheibe von Nebra und die kopernikanischen Ergebnisse der Archäoastronomie
Ort: Vereinigte Volksbank AG, Paul-Reusch-Strasse 8, Weil der Stadt

Finissage, 1.5.2009, 16.00 Uhr: Vortrag: Das verrückte Universum. Anschließend Ziehung der Gewinner und Ehrung
Ort: Sitzungssaal, 2. Stock, Bürgermeisteramt, Marktplatz 4

Aktualisierte Informationen bei Eckehard Schmidt, Postfach 4616, 90025 Nürnberg, Tel. 0911-4720978

info@wissenschaftsreisen.de
www.wissenschaftsreisen.de/philatelie.php

Jahresauftakt gelungen

Traditionsgemäß startete der philatelistische Jahresauftakt am 18. Januar mit der größten, durch einen Verein ausgerichteten Börse in Friedrichshafen. Die mittlerweile 39. Veranstaltung hat sich mit Münzen, Mineralien und Briefmarken etabliert und trotz winterlichen Wetterverhältnissen konnten knapp 3.000 Besucher aus dem süddeutschen Raum und den angrenzenden Ländern gezählt werden. Dabei sind unterschiedliche Trends festzustellen: Einerseits kommen doch eine beachtliche Anzahl von Besuchern, die ihr Hobby aufgeben und ihre Sammlungen veräußern wollen.

Andererseits berichteten die anwesenden Händler über gute Umsätze und der Ausrichter bestätigt, dass die Nachfrage nach Händlerständen gerade im Bereich Briefmarken zunimmt. Auch der Landesverband war wieder mit einem Stand vertreten. Die Regionalvertreter Wolfgang Spranz (Donau-Bodensee) und Karl Thamerus (Süd-Baden) mit Ehefrau waren mit den verschiedensten Fragen rund um die Philatelie gefordert und haben neue Mitglieder für den Landesverband aufgenommen. Der Mobile Beratungsdienst unter Leitung von Jürgen Straub war ebenfalls den ganzen Tag ausgebucht. Kinder und Jugendliche wurden am Jugendstand des Friedrichshafener Briefmarkenvereins betreut. Die Börse ist eine feste Größe in unserem Verbandsgebiet und kommt im nächsten Jahr ins Schwabenalter. Das eingespielte Team im Friedrichshafener Verein wird dieses kleine Jubiläum sicher wieder routiniert und professionell ausrichten.

Uwe Decker, 2. Vorsitzender LV Südwest

Dritte Briefmarken – Münzen- und Mineralienbörse am 18. April in Göppingen

Im Jubiläumsjahr des Postwertzeichen-Sammlervereins Göppingen e.V. findet am 18. April in Göppingen nun schon zum

dritten Mal die Briefmarken-, Münzen- und Mineralienbörse statt. Es hat sich bewährt, das an der Börse nicht nur Briefmarken, Münzen oder Banknoten angeboten werden, auch das Sammeln von Mineralien nimmt einen immer größeren werdenden Stellenwert ein. Waren in den letzten Jahren doch fast nur männliche Besucher, die die Göppinger Börse besuchten, so ist es seit dem letzten Jahr anders geworden. Durch die Mineralien konnte auch manch Ehegattin oder Freundin davon überzeugt werden, das ein Besuch sich lohnt. Auch die jüngeren Familienmitglieder waren am Jugendwühltisch voll bei der Sache. Der Postwertzeichen-Sammlerverein Göppingen e.V. will damit dem leider abwärts zeigenden Trend versuchen zu durchbrechen. Die Resonanz der vergangenen zwei Börsen zeigen uns den richtigen Weg. Jetzt heißt es für den Verein dran zu bleiben und weiter auszubauen. Der Einlass zur Börse ist um 9 Uhr in der Früh und beendet wird die Börse gegen 16 Uhr. Weitere Informationen können Sie auch bei thomas@edtmaier-home.de erfragen.

TEdt

Plusbrief und Werbeschau zum „Sommertag“ in Worms

Am Sonntag „Lätäre“ (3 Wochen vor Ostern) findet im Wormser Stadtteil Horchheim, der Heimat des Briefmarkensammlervereins Worms, der traditionelle Sommertag statt. Anlass ist die Legende der „Elsbeth vom Fronhof“, die am Sonntag Lätäre 1516 hingerichtet wurde, weil sie ihr Kind tötete. Aus ihrem Nachlass entstand eine Stiftung, die die Kinder des Ortes mit Brot versorgen sollte. Noch heute, steht deswegen im Mittelpunkt des Festzuges das Auswerfen des „Dreizackwecks“ – einer besonderen Brotform. 1753 wurde dieses Brotform erstmals urkundlich erwähnt, und ist mittlerweile als Markenzeichen geschützt. Auch Mercedes Benz konnte sich nicht gegen die Geschichte des Brotes durchsetzen – eine Klage wegen Ähnlichkeit zum Mercedes-Stern

blieb erfolglos und so kommen jedes Jahr Tausende Menschen nach Worms-Horchheim um einen der Wecken zu fangen und zuzusehen, wie der Winter in Form eines Schneemannes verbrannt wird.



Grund genug für die Wormser Briefmarkensammler, die in diesem Jahr das 60. Jubiläum der Wiedergründung feiern, am Sonntag, 22. März von 13-17.00 Uhr eine kleine Briefmarkenausstellung zur Postgeschichte des Ortes zu organisieren und einen Plusbrief-Individuell aufzulegen, der das besondere Brot zeigt. Der Reinerlös des Belegverkaufes ist für die Durchführung des Sommertages bestimmt.

Nähere Informationen bei Ernst Holzmann, Hölchenstraße 27, 67551 Worms
Tel: 06241-33641
Mail: Holzmann-Worms@t-online.de

Geburtstag und Großtauschtage des Eninger Briefmarken Club

In diesem Jahr feiert der Eninger Briefmarken Club sein 35. Bestehen.

Am 24. Oktober 1974 kam es auf Initiative von Christian Gneiting zur Gründung des Eninger Briefmarken Club 1974 e.V.. Bis 1980 leitete er den Verein. Bis zu seinem Tod 1990 war er Ehrenvorsitzender. Seit 1980 ist Horst Wehling 1. Vorsitzender. Dass 1976 der LV-Tag in der Ehinger HAP-Grieshaber-Halle abgehalten wurde, hat dem Verein besonderen Auftrieb gegeben.

Sieben Mitglieder des Vereins hatten erfolgreich an Ausstellungen auf internationaler, regionaler und lokaler Ebene teilgenommen.

In den vergangenen Jahren wurden 28 Großtauschtage und ebenso viele Briefmarken-Ausstellungen erfolgreich durchgeführt.

Am 19. April 2009 findet in der HAP-Grieshaber-Halle der 29. Großtauschtage von 9-16 Uhr statt. Es kann getauscht, geklönt und jede Menge Anregungen geholt werden. Der Verein bzw. seine Mitglieder stehen hierzu zur Verfügung. Eine gute Ausstellung wird wieder zu sehen sein, die vielleicht manchem Sammler Lust macht, sich auf Spezialgebiete zu spezialisieren und auch an Ausstellungen teilzunehmen.

Vom Landesverband Südwest wird der Mobile Beratungsdienst mit Jürgen Straub und einem Kollegen anwesend sein. Er steht jedermann zur Verfügung. Mit ihrem Fachwissen haben sie bestimmt die richtigen Antworten auf Ihre Fragen. Übrigens: den Mobilen Beratungsdienst gibt es nur im LV Südwest!

Die „Jungen Philatelisten“ Eningen werden auch mit einem Stand anwesend sein und an der Ausstellung teilnehmen.

Also: notieren Sie sich den 19. April 2009 für den Großtauschtage in Eningen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Christel Drieschner

Plusbrief Christoph Martin Wieland

Aus Anlass des 275. Geburtstages des Dichters Christoph Martin Wieland haben die Vereinigten Briefmarkensammler Biberach/Laupheim e.V. einen Sonderbriefumschlag als Plusbrief aufgelegt.

Wieland war Wegbereiter der Deutschen Klassik und Freund von Goethe, Schiller, Herder und Kleist.

Der Brief zeigt das Bildnis des Dichters, seinen Geburtsort Oberholzheim und den von der Stadt Biberach beim Briefzentrum Weingarten geführten Stempel. Er stellt im Schattenriss den Dichter am Schreibtisch dar und wurde 1806 von F. R. Starke gemacht.



Der Brief ist mit einer Adresse versehen und echt gelaufen. Der Preis liegt bei 2,80 Euro. Zu beziehen über Willy Fesseler, Thüringerstraße 39, 88400 Biberach.

Ausstellung „Philatelie und Hobby“ in Schwieberdingen



Im Landesverband Südwest werden in diesem Jahr drei Wettbewerbsausstellungen im Rang 3 durchgeführt. Begonnen wird in Schwieberdingen mit der Ausstellung „Philatelie und Hobby“ am 16. und 17. Mai in der Festhalle Herrenwiesen.

Die Schirmherrschaft übernahm Bürgermeister Gerd Spiegel und die Öffnungs-

zeiten sind am Samstag von 12 bis 17 Uhr, am Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Die Wettbewerbsausstellung bietet:

- Sonderstempel und Ganzsache
- Händlerstände im Foyer
- Interessante Werke von Hobbykünstlern
- Sonderschau Ansichtskarten
- Führungen durch die Ausstellung
- Große Wettbewerbsausstellung
- Schatzsuche für Jugendliche
- Rekordversuch im Briefmarken-Weitwurf
- Kaffee und Kuchen und günstige Getränke in der Cafeteria
- Beratung für Münzsammler
- Kostenloser Katalog und freier Eintritt

Schwieberdingen am Rande von Stuttgart war Poststation der Thurn- und Taxis'schen Post und der Königlich-Württembergischen Post. In Schwieberdingen war auch eine Pferdewechselstation. Der zum Einsatz kommende Sonderstempel zeigt deshalb auch einen königlich-württembergischen Postillon.

Es wird empfohlen, die Ausstellung zu besuchen, denn auch für Nichtsammler gibt es viel zu sehen.

Walter Marchart



Abb.: Alte Poststation in Schwieberdingen

12. Internationale Briefmarken-Börse München 2009:

Alpen-Adria-Ausstellung – 150 Exponate aus 7 Ländern – Beratung



Die jährlich im Wechsel verschiedener Länder ausgerichtete Alpen-Adria-Ausstellung steht im Mittelpunkt der diesjährigen Internationalen Briefmarken-Börse München. Vom 5. bis zum 7. März 2009 wird die Öffentlichkeit im MOC München-Freimann alle 150 Exponate besichtigen können, die von einer internationalen Jury bewertet werden. Die Deutschen waren seit Beginn der Ausstellungsserie im Jahr 1995 erst ein Mal Ausrichter (2002 in Garmisch-Partenkirchen).

Verantwortlicher Verband vor Ort ist der Verein TAUMA (Tauschverbindung Münchener Briefmarkensammler e.V.). Angenommen wurden 12 Exponate aus Italien, 22 aus Kroatien, 17 aus Österreich, 9 aus der Schweiz, 8 aus Slowenien und 12 aus Ungarn. Aus Deutschland sind insgesamt 69 Exponate dabei. Die Philatelie ist Teil eines umfassenden Kulturaustausches der nach dem Zweiten Weltkrieg durch „den eisernen Vorhang“ getrennten Regionen zwischen Ostalpen und Adria. Nach einer Reihe grenzüberschreitender Kontakte zwischen den Regionen Friaul-Julisch Venetien, Kärnten und der damals noch

jugoslawischen Teilrepublik Slowenien wurde im November 1978 die bis heute aktive „Arbeitsgemeinschaft Alpen-Adria“ gegründet.

Die Partner erklärten gemeinsam, dass sie „zum Aufbau eines friedlichen, gemeinsamen, demokratischen und pluralistischen Europas beitragen“ wollen. Diesen Grundgedanken pflegt auch „der philatelistische Arm“ der Alpen-Adria-Kooperation. Deren erste Ausstellung wurde nach Unterzeichnung eines entsprechenden Arbeitsabkommens im Herbst 1995 in Deutschlandsberg (Österreich) ausgerichtet.

Rund 80 Fachhändler, Postverwaltungen und Verlage aus dem In- und Ausland bieten den Messebesuchern ein umfassendes philatelistisches Angebot von A bis Z. Verbände, Arbeitsgemeinschaften und Fachbibliotheken beraten unabhängig über alle Sammelbedürfnisse. Auch das „Forum für Sammler“ steht ganz im Zeichen der Hilfestellung für Sammler von Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten.

Die Internationale Briefmarken-Börse München 2009 ist übrigens auch Startpunkt der Aktivitäten zum Jubiläum „100 Jahre MICHEL-Kataloge“. Der am Stadtrand von München beheimatete Schwaneberger Verlag erinnert daran, dass vor 100 Jahre der Briefmarkenhändler Hugo Michel aus Apolda (Thüringen) die Arbeiten an seinem ersten MICHEL-Katalog abschloss. Der Verlag organisiert über das gesamte „Jubiläumsjahr“ unter anderem ein originelles Gewinnspiel, bei dem den Gewinnern an der Spitze ein lebenslanges Katalog-Abonnement winkt.

Die 12. Internationale Briefmarken-Börse München mit Alpen-Adria-Ausstellung wird von Donnerstag 5. März bis Samstag 7. März 2009 im MOC-Veranstaltungszentrum München-Freimann ausgerichtet. Der Eintritt ist frei.

Aktuelle Informationen unter
www.briefmarken-messe.de

Terminkalender

BS = Briefmarkenschau
TT = Großtauschtag, Tauschtag
OK = Offene Klasse
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel
E = Erinnerungsdrucksache
GA = Ganzsache
MB = Mobiler Beratungsdienst
BÖ = Briefmarkenbörse
SP = Sonderpostfiliale

Stand: 01. 02. 2009
Angaben ohne Gewähr

Rang-2-Ausstellung

2010

19.- 76646 BRUCHSAL 122 :
21.3. „SÜDWEST 2010“
**Briefmarkenausstellung mit
Jugendklasse
Internationale Beteiligung**
TT, Ein Rahmen Wettbewerb
(+) SP, E, GA
19. + 20. = 10-17 Uhr
21. = 9-16 Uhr
Anmeldeschluss: 11.12.2009
Robert Krumboek, Silcher Str. 13
76694 Forst, Tel. 07251/12213
Mail: hr-kru@t-online.de

Rang-3-Ausstellungen

2009

16.- 71701 SCHWIEBERDING. 048:
17.5. „Philatelie und Hobby“
**Briefmarkenausstellung mit
Jugendklasse, Int. Beteiligung**
(+), E, GA
Festhalle Herrenwiesen
12-17 Uhr bzw. 10-17 Uhr
Anmeldeschluss: 05.03.2009
Walter Herzog, Breslauer Str. 23
71701 Schwieberdingen
Telefon 07150/32179

3.-4.10. **76467 BIETIGHEIM 009:**
**Briefmarkenausstellung mit
Jugend- und Offener Klasse**
TT (nur 3.10.), (+), E, GA
Alter Tabakschuppen
Stöckwiese 2, 9-17 Uhr
Anmeldeschluss: 01.07.2009
Günter Kobel, Goethestraße 5
76287 Rheinstetten
Telefon 07242 / 5929

23.- 71065 SINDELFINGEN 153:
25.10. **KORNWESTHEIM 2009**
**Briefmarkenausstellung mit
Jugendklasse, Int. Beteiligung**
SP, (+), E, GA
Messehalle, Mahdentalstr. 116
23.+24. = 10-18, 25. = 10-17 Uhr
Anmeldeschluss: 31.05.2009
Angelika Dunda-Schubert
Uferstr. 22, 71642 Ludwigsburg
Tel. 07141/55830
Fax 07141/2998126

2010

5.-6.1. **72818 TROCHTELFINGEN 091:**
„TROGAPHIL 2010“
**Briefmarkenausstellung mit
Jugend- und Offener Klasse**
TT, (+), E
Eberhard-von-Weidenberg-Halle
9.30-17.00 Uhr bzw. 9-17 Uhr
Anmeldeschluss: 15.09.2009
Klaus Haarmann, Fliederweg 2
72531 Hohenstein
Telefon 07387 / 706

29.- 71065 SINDELFINGEN 153:
31.10. **S 2010**
**Briefmarkenausstellung mit
Jugendklasse, Int. Beteiligung**
Offene Klasse
SP, (+), E, GA
Messehalle, Mahdentalstr. 116
29.+30. = 10-18 Uhr
31. = 10-17 Uhr

Anmeldeschluss: 01.06.2010
Heinz H. Müller, Isegrimweg 31
70619 Stuttgart, Tel. 0711/443340

Ein-Rahmen-Wettbewerb

2009

13. 9.

73525 SCHW.-GMÜND 072:

Ostalbria 2009

Schwerzerhalle, 9-16 Uhr

Anmeldeschluss: 31.07.2009

Axel Schramex

Tel. 07171/65096

Offene Klasse

2009

6.9.

67061 LUDWIGSHAFEN 043:

SP, (+), TT, E

Oskar-Vongerichten-Straße 7

9-16 Uhr

8.11.

71711 STEINHEIM/MURR 165:

TT, Blankensteinschule

Schulstraße 25, 9-14 Uhr

Ewald Waltz, Kantstr. 12

71723 Großbottwar

Tel. 07148/163125/35

Tauschtage/Briefmarkenschauen

1. 3. **71686 REMSECK-ALDINGEN 152:** TT, BS, Gemeindehalle Aldingen
9-15 Uhr
1. 3. **74072 HEILBRONN 031:** TT, 83. Heilbronner Briefmarken-Börse
Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-17 Uhr
8. 3. **77716 HASLACH 139:** TT, BS, Stadthalle, 9-16 Uhr
8. 3. **70372 STUTTGART BAD CANNSTATT 130:** TT, Kolpinghaus
Waiblinger Straße 27, 9-16 Uhr
8. 3. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, Beethovenhaus, Charlottenstr., 9-16 Uhr
15. 3. **68199 MANNHEIM 045:** TT, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
9-16 Uhr
15. 3. **71364 WINNENDEN 103:** TT, Hermann-Schwab-Halle, Albertviller Straße
10-15 Uhr
21. 3.-
1. 5. **71263 WEIL DER STADT 081:** BS, (+), E
„Keppler, die Astronomie und Raumfahrt“
Di - Sa 10-12 und 14-16 Uhr, So 10-12 und 14-17 Uhr
Anmeldeschluss: 31.12.2008: Dr. Eckard Schmidt, Postfach 4616
90025 Nürnberg
22. 3. **72379 HECHINGEN:** TT, BS, Stadthalle Museum, 9-16 Uhr
22. 3. **79541 LÖRRACH-HAAGEN 041:** TT, BS, Schlossberghalle, 9-16 Uhr
22. 3. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** TT, Kronenzentrum (Foyer), 9-14 Uhr

Die *Philalux* ist wieder da

Nachdem dieses Gerät über einige Jahre nicht mehr lieferbar war, können wir Ihnen heute das Nachfolge-Gerät vorstellen, eine Weiterentwicklung, die **Philalux₃**.

Sie ist ausgestattet mit: UV-Röhre für Fluoreszenzen
(Optimale Ausleuchtung durch U-Form)
UVC Röhre für Phosphor-Erkennung
Großlupe (3 fach)
Rundlupe (12 fach)
Unterlicht

Nr. 9865

€ 98.00

Neu



unverb. Preisempfehlung



D-72658 Bempflingen • Ermsstr. 60

Tel. 07123 / 93 92-0 • Fax 07123 / 93 92-20

www.safe-album.de • email: info@safe-album.de

Niederlassung Österreich • 1010 Wien • Schuberttring 8 • Tel. 01/5 13 58 20 • Fax 5 12 63 95 • office@safe-album.at

SAFE (Schweiz) GmbH • 9434 Au/SG • Webergasse 1 • Tel. 071 / 740 90 25 • Fax 071 / 740 90 26 • info@safe-album.ch

- 28./29.3. **STUTTGART-UNTERTÜRCKHEIM:** BS, Clube Filatelico Portuguese
Sängerhalle, Lindenschulstraße 29, 10-17 bzw. 10-16.30 Uhr
29. 3. **79312 EMMENDINGEN 019:** TT, BS, Fritz-Boehle-Halle, 9-16 Uhr
29. 3. **66953 PIRMASENS:** TT, Wasgauhalle, am Messegelände, Zeppelinstraße
9-16 Uhr
29. 3. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** TT, Kronenzentrum Foyer
Kronenstraße, 9-14 Uhr
5. 4. **72250 FREUDENSTADT 021:** TT, BS, Turn-/Festhalle, 10-15 Uhr
5. 4. **76189 KARLSRUHE-DAXLANDEN 034:** TT, BS, Rheinstrandhalle, 9-16 Uhr
5. 4. **67661 KAISERSLAUTERN-HOHENECKEN 033:** TT, Burgherrenhalle
Forststraße 2a, 9-15 Uhr
5. 4. **70372 STUTTGART BAD CANNSTATT 130:** TT, Kolpinghaus
Waiblinger Straße 27, 10-16 Uhr
5. 4. **73249 WERNAU 102:** TT, Stadthalle im Quidrium, 9-15 Uhr
13. 4. **67551 WORMS-HORCHHEIM 144:** TT, Sport- und Kulturhalle
Bahnhofstraße 47, 9-14 Uhr
18. 4. **73033 GÖPPINGEN 027:** TT, BS, Stadthalle, Fogia-Saal, 9-16 Uhr
19. 4. **72800 ENINGEN u.A. 119:** TT, BS, HAP-Grieshaber-Halle, Betzenriedweg 24
9-16 Uhr
19. 4. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, Turn- und Festhalle, 9-15 Uhr
19. 4. **79110 FREIBURG 020:** TT, BS, Bürgerhaus Seepark (ehem.
Landesgartenschauelände), Gerhard-Hauptmann-Straße 1, 9-16 Uhr
25. 4. **88400 BIBERACH 008:** TT, Stadthalle, Theaterstraße, Hans-Liebherr-Saal
9-16 Uhr
26. 4. **67112 MUTTERSTADT 052:** TT, Neue Pforte, Ludwigshafener Str., 9-15 Uhr
26. 4. **78532 TUTTLINGEN 094:** TT, BS, Immanuel-Kant-Gymnasium
Mühlenweg 15, 9-16 Uhr
1. 5. **55239 GAU-ODERNHEIM 163:** BS, 160 Jahre Post in Gau-Odernheim
Petersberghalle, 10-18 Uhr
3. 5. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, Sportzentrum, Sporthalle, 9-16 Uhr
3. 5. **76646 BRUCHSAL 134:** BS, SP, MB, Foyer der Sporthalle im Sportzentrum
9-16 Uhr

3. 5. **55232 ALZEY 163:** TT, Gustav-Heinemann-Schulzentrum,
Dr. Georg Durst Straße 19, 9-14 Uhr
10. 5. **70372 STUTTGART BAD CANNSTATT 130:** TT, Kolpinghaus
Waiblinger Straße 27, 9-16 Uhr
17. 5. **88212 RAVENSBURG 061:** BÖ, BS, Oberschwabenhalle, Bleichstr.20, 9-16 Uhr
ACHTUNG! VERANSTALTUNG FÄLLT AUS !!!
17. 5. **71364 WINNENDEN 103:** TT, Hermann-Schwab-Halle, Albertviller Straße
10-15 Uhr
7. 6. **71032 BÖBLINGEN 010:** TT, Kongresshalle, Ida-Ehre-Platz, 9-16 Uhr
14. 6. **70372 STUTTGART BAD CANNSTATT 130:** TT, Kolpinghaus
Waiblinger Straße 27, 9-16 Uhr
14. 6. **76571 GAGGENAU 060:** TT, Jahnhalle, 9-16 Uhr
- 20./21.6. **55237 FLONHEIM 163:** BS, (+), GA, Haus Hinkel, Marktplatz
20. = 17-20 Uhr, 21. = 15-18 Uhr
3. 7. **78549 SPAICHINGEN 078:** Mini-BS, Volksbank, Marktplatz 1, 18-23 Uhr
12. 7. **70372 STUTTGART BAD CANNSTATT 130:** TT, Kolpinghaus
Waiblinger Straße 27, 9-16 Uhr
19. 7. **71364 WINNENDEN 103:** TT, Hermann-Schwab-Halle, Albertviller Straße
10-15 Uhr
9. 8. **70372 STUTTGART BAD CANNSTATT 130:** TT, Kolpinghaus
Waiblinger Straße 27, 9-16 Uhr
16. 8. **67169 KALLSTADT 143:** TT, Turnhalle am Platz der 100 Weine
9-16 Uhr
23. 8. **79761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, BS, Stadthalle, 9-16 Uhr
30. 8. **88074 MECKENBEUREN 046:** BS, Feuerwehrgerätehaus, Gemeindesaal
1. Stock, 9-17 Uhr
6. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** OK, SP, (+), TT, E, Oskar-Vongerichten-Straße 7
9-16 Uhr
13. 9. **70372 STUTTGART BAD CANNSTATT 130:** TT, Kolpinghaus
Waiblinger Straße 27, 9-16 Uhr
13. 9. **73525 SCHWÄBISCH-GMÜND 072:** Ein-Rahmen-Wettbewerb
Schwerzerhalle, 9-16 Uhr

20. 9. **67661 KAISERSLAUTERN-HOHENECKEN 033:** TT, Burgherrenhalle
Forststraße 2a, 9-15 Uhr
20. 9. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, BS, Turn- und Festhalle, 9-15 Uhr
20. 9. **71364 WINNENDEN 103:** TT, Hermann-Schwab-Halle, Albertviller Straße
10-15 Uhr
- 25.-27.9. **67549 WORMS-NEUHAUSEN 144:** BS, (+), E, GA, SP, Kurfürstenstraße 13
Lebenshilfe Werkstätte für Behinderte, jeweils 10-16 Uhr
27. 9. **74072 HEILBRONN 031:** TT, BS, 84. Heilbronner Briefmarken-Börse
Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-17 Uhr
11. 10. **70372 STUTTGART BAD CANNSTATT 130:** TT, Kolpinghaus
Waiblinger Straße 27, 9-16 Uhr
11. 10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Pfarrzentrum St. Jakobus
Kirchenstraße 16 (Stadtmitte) 9-15 Uhr
11. 10. **78112 ST. GEORGEN 067:** TT, Schulzentrum auf dem Rossberg
Im Hochwald 8, 9-15 Uhr
11. 10. **75443 ÖTISHEIM 114:** TT, BS, Ötisheim, Maulbronner Straße
Erlentalhalle, 9-16 Uhr
11. 10. **78647 TROSSINGEN 092:** TT, BS, Fritz-Kiehn-Sporthalle, 9-16 Uhr
17. 10. **73734 ESSLINGEN-BERKHEIM 015:** TT, BS, Regionaltag
Köngener Straße 51, Osterfeldhalle, 9-16 Uhr
17. 10. **73033 GÖPPINGEN 027:** BÖ, TT, E, BS (80-jähriges Vereinsjubiläum)
Blumenstraße 41, Stadthalle, Foggia-Saal, 9-16 Uhr
18. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
9-16 Uhr
18. 10. **71522 BACKNANG-STEINBACH 003:** TT, Dorfhalle, 9-16 Uhr
8. 11. **71711 STEINHEIM/MURR 165:** BS Ein-Rahmen, TT, Blankensteinschule
Schulstraße 25, 9-14 Uhr
8. 11. **74405 GAILDORF 023:** TT, BS, Schloss-Straße 1, Limpurghalle, 9-16 Uhr
8. 11. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, BS, Beethovenhaus, Charlottenstraße
9-16 Uhr
15. 11. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, BS, SP, MB, Sportzentrum, Sporthalle
9-16 Uhr
15. 11. **77933 LAHR-SULZ 038:** TT, Sulzberghalle, Ziegelbrunnenstraße 43, 9-17 Uhr
15. 11. **71691 FREIBERG a.N. 135:** TT, BS, Lugaufhalle, Gartenstraße 51, 9-16.30 Uhr

15. 11. **70372 STUTTGART BAD CANNSTATT 130:** TT, Kolpinghaus
Waiblinger Straße 27, 9-16 Uhr
15. 11. **71364 WINNENDEN 103:** TT, Hermann-Schwab-Halle, Albertviller Straße
10-15 Uhr
22. 11. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** TT, Kronenzentrum Foyer
9-14 Uhr
29. 11. **76870 KANDEL 112:** TT, Bienwaldhalle, Jahnstraße, 9-16 Uhr
29. 11. **72764 REUTLINGEN 062:** TT, BS, Friedrich-List-Halle, Jahnstraße 3
9-16 Uhr
5. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS, Mensa der Internationalen Gesamtschule
Heidelberg, Rohrbach-Hasenleiser, Baden-Badener Straße 14, 9-16 Uhr
13. 12. **76437 RASTATT:** TT, Reithalle, 9-15 Uhr
13. 12. **79761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, Stadthalle Tiengen, 9-16 Uhr
20. 12. **70372 STUTTGART BAD CANNSTATT 130:** TT, Kolpinghaus
Waiblinger Straße 27, 9-16 Uhr

Die Kontaktadressen der jeweiligen Veranstaltungen (soweit nicht angegeben) erhalten Sie im Internet unter www.Briefmarken-Suedwest.de.

Dort sind die Vereine des Landesverbandes Südwest nach Postleitzahlen sortiert. Wer keinen Internetzugang hat, erfährt die Kontaktadresse über seinen Vereinsvorsitzenden (Vereinsnummer – z.B. 130 für Stuttgart Bad Cannstatt oder Postleitzahl angeben).

LV-Anschriften

Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Torsten Pelant, Tel. 07127 / 22569
Fichtenstraße 3, 72141 Walddorfhäslach
Torsten.Pelant@Briefmarken-Suedwest.de
- 2. Vorsitzender:** Uwe Decker, Tel. 07476 / 914283, Im Brühl 4
72406 Bisingen
Uwe.Decker@Briefmarken-Suedwest.de
- Geschäftsführer:** Helmut Gerowski, Tel. 07144 / 22745, Wacholderbergstr. 25
71711 Steinheim a.d. Murr
Helmut.Gerowski@Briefmarken-Suedwest.de

Schatzmeister: Dittmar Wöhlert, Tel. 06359 / 840097, Fax 06359 / 840927
In den Apfelgärten 11, 67280 Ebertsheim
Dittmar.Woehlert@Briefmarken-Suedwest.de

Internet: www.Briefmarken-Suedwest.de

Vertreter für die Regionen:

Nord-Baden: Franz Lasetzky, Tel. 0721 / 9703153, Fax 0721 / 9703165
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de

Süd-Baden: Karl Thamerus, Tel. 07621 / 63390, Schluchseestraße 31
79576 Weil am Rhein, Karl.Thamerus@Briefmarken-Suedwest.de

Nord-Württemberg: Stelle z.Zt. nicht besetzt

Süd-Württemberg: bei Fragen an den 1. Vorsitzenden wenden
Siegfried Stoll, Tel. 07022 / 48811, Fax 07022 / 49860
Falkenweg 15, 72663 Großbettlingen
Siegfried.Stoll@Briefmarken-Suedwest.de

Pfalz: Wolfgang Zimmermann, Tel. 06322 / 64588
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de

Donau-Bodensee: Wolfgang Spranz, Tel. 07307 / 961415, Fax 07307 / 961416
Südweg 18, 89233 Neu-Ulm
Wolfgang.Spranz@Briefmarken-Suedwest.de

Fachbereiche:

Ausstellungen: Walter Marchart, Tel. 07145 / 5210
Porschestraße 9, 71706 Markgröningen

Preisrichterobmann: Götz Schneider, Tel. 0721 / 404738
Käthe-Kollwitz-Straße 11, 76227 Karlsruhe

Rahmenverwaltung: Harald Janssen, Tel. 06344 / 937111, c/o Albrecht
Schillerstr. 27a, 67360 Lingenfeld
Harald.Janssen@Briefmarken-Suedwest.de

Forschung und Literatur: Jürgen Straub, Tel. 0751 / 16255
Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg

Fälschungsbekämpfung: Klaus Heinrich, Telefon 07574 / 2115
(Mobiler Beratungsdienst) Bussenstraße 12, 72501 Gammertingen
Klaus.Heinrich@Briefmarken-Suedwest.de

Öffentlichkeit und Weiterbildung: Christian Klouda, Tel. 06221 / 373331, Fax 06221 / 319561
Kolbenzeil 12, 69126 HD
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

Seminare: Dietrich Lichtenstein, Tel. 07022 / 42440
Dietrich.Lichtenstein@Briefmarken-Suedwest.de
Hans-Möhrle-Straße 13, 72622 Nürtingen

Jugend: Christian Helfert, Tel. 07371 / 909884
Berliner Straße 51, 88499 Riedlingen
Christian.Helfert@Briefmarken-Suedwest.de

HANDEL + AUKTIONEN



INTERNATIONALE AUKTIONEN

- ... 2 x jährlich umfangreiches Angebot an Einzellosen und Sammlungen
- ... großes Angebot an Philatelie und Postgeschichte weltweit
- ... Einlieferungen sind uns jederzeit willkommen
- ... garantierte Provisionen für Vermittler
- ... Abbildungen sämtlicher Einzellose unter:
www.auktionen-gaertner.de



STÄNDIGER ANKAUF

- ... Barankauf zu besten Preisen
- ... wir suchen besonders: *Postgeschichte und seltene Frankaturen weltweit, Markenheftchen, Ganzsachen, Zusammendrucke, große Ausstellungs- und Spezial-sammlungen, Nachlässe, voluminöse Großposten, Händlerlager, Mengenposten, Münzen*



VERKAUF

- ... herausragendes Festpreisangebot mit über 80.000 Losen
- ... fordern Sie noch heute Ihren Katalog an und nennen Sie uns Ihr Sammlungsgebiet
- Postgeschichte: *Übersee – Europa – Deutschland*
- Ganzsachen, Briefe, Sammlungen und Großposten
- Thematische Philatelie: über 200 Motive von A – Z
- Online-Shop: www.philatelie-gaertner.de
- Wählen Sie aus mehr als 80.000 Belegen



BESUCHEN SIE UNS

- ... während den nächsten internationalen Messen
- ... in unserem neuen Firmengebäude (nach vorheriger Terminvereinbarung)
- ... oder wenden Sie sich direkt an unsere Philatelisten

PHILATELIE CHRISTOPH GÄRTNER GmbH

Steinbeisstr. 6+8 74321 Bietigheim-Bissingen/Germany Tel. +49 - (0)7142 - 7890
Fax. +49 - (0)7142 - 789 110 info@philatelie-gaertner.de www.philatelie-gaertner.de





**MESSE
SINDELFINGEN**
DIE GROSSE KLEINE



Eintritt frei!

Internationale

Briefmarken-Börse

5. - 7. März 2009 München

mit Alpen-Adria-Ausstellung Rang 2

9. - 11. Oktober 2009 Berlin

mit Stiftungswettbewerb „Deutschland“

23. - 25. Oktober 2009 Sindelfingen

mit Salon Deutsche Kolonien



MICHEL
Meine Marke, meine Welt

AWD
Ihr unabhängiger Finanzoptimierer

LINDNER